



Wolfgang Seibel/Arthur Benz/Heinrich Mäding (Hrsg.)

# Verwaltungsreform und Verwaltungspolitik im Prozeß der deutschen Einigung

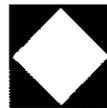
Der Prozeß der deutschen Einigung nach 1989 hat die elementare Bedeutung staatlicher Rahmenordnungen für die Entfaltung wirtschaftlichen Wachstums und politischer Stabilität nachhaltig deutlich werden lassen. Diese Rahmenordnung wird durch die Übertragung der Verfassungs- und Rechtsordnung der alten Bundesrepublik auf das Gebiet der ehemaligen DDR allein nicht geschaffen. Im Osten Deutschlands wird heute deutlich, wie sehr die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung auf eine funktionsfähige öffentliche Verwaltung angewiesen ist.

Im vorliegenden Sammelband versuchen ausgewiesene Verwaltungswissenschaftler und Verwaltungspraktiker eine vorläufige Bestandsaufnahme der Situation der öffentlichen Verwaltung in den neuen Bundesländern. Damit wird zugleich eine Orientierung über die wichtigsten Probleme von Aufbau und Reform neuer staatlicher und kommunaler Strukturen in Ostdeutschland vermittelt. Das Werk wendet sich gleichermaßen an Wissenschaftler und an Praktiker in Politik und Verwaltung sowie an Journalisten.

1993, 512 S., brosch., 98,- DM, ISBN 3-7890-2744-8



**NOMOS VERLAGSGESELLSCHAFT**  
Postfach 610 • 7570 Baden-Baden



C XVI

255

HOCHSCHULE FÜR  
VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN  
SPEYER

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

FRÜHJAHR/SOMMER 1993



# PROBIEREN SIE EIN STÜCKCHEN VOM ERFOLG

Sie haben ein Examen in der Tasche, und die Welt steht Ihnen offen.

Jetzt ist aber auch die Zeit, für Ihre private Existenz ein solides Fundament zu schaffen.

Vielleicht brauchen Sie jetzt Ihre eigenen vier Wände, entspricht das Auto nicht mehr ganz Ihren Vorstellungen, und im nächsten Urlaub wollen Sie auch nicht mehr so improvisieren wie bisher.

Natürlich läßt sich das alles nicht

auf einen Schlag und nicht immer aus eigener Kraft verwirklichen.

Aber wozu gibt's denn die Sparkasse und die LBS! Je eher Sie mit unseren Beratern über Ihre Zukunft reden, desto eher gewinnt sie an Konturen.

**LBS**  
**Sparkasse** 

Unternehmen der -Finanzgruppe

## HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

FRÜHJAHR/SOMMER 1993

Redaktionsschluß: 20. April 1993

Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Straße 2  
Postfach 1409  
6720 Speyer  
(neue Postleitzahl ab 1.7.1993: 67324)

Fernsprech-Sammelnummer (06232) 654-0  
FAX: (06232) 654-208

Durchwahlnummern sind bei den Namen in Klammern (F: 654-...) vermerkt.

	Seite
Ehrensensatoren, Ehrendoktoren und Träger der Hochschulmedaille .....	3
Verstorbene Honorarprofessoren .....	5
Zeittafel .....	6
Lageplan .....	9
<b>A. Allgemeine Informationen .....</b>	<b>10</b>
I. Struktur und Aufgaben .....	10
II. Organe und Einrichtungen .....	11
III. Selbstverwaltung der Hörschaft .....	17
IV. Vertrauensleute von Stiftungen.....	17
<b>B. Personalverzeichnis .....</b>	<b>19</b>
I. Universitätsprofessoren (mit akad. Mitarbeitern und Sekretariaten) .....	19
II. Außerplanmäßiger Professor .....	22
III. Privatdozenten .....	22
IV. Hochschulassistent .....	22
V. Lehrbeauftragte .....	22
VI. Leiter von Landesübungen .....	23
<b>C. Verwaltungswissenschaftliche Ausbildung .....</b>	<b>29</b>
I. Allgemeine Mitteilungen für Hörer .....	29
II. Verwaltungswissenschaftliches Ergänzungsstudium .....	31
III. Verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium .....	34
IV. Doktorandenstudium .....	36
V. Lehrveranstaltungen .....	37
<b>D. Verwaltungswissenschaftliche Fortbildung .....</b>	<b>52</b>
I. Berufsbegleitende Fortbildung der Angehörigen des höheren Dienstes .....	52
II. Offene Tagungen und Sonderveranstaltungen .....	57
<b>E. Verwaltungswissenschaftliche Forschung an den Lehrstühlen .....</b>	<b>61</b>
<b>F. Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer .....</b>	<b>62</b>
I. Organisation .....	62
II. Forschungsprogramm .....	65
III. Verwaltungswissenschaftliche Arbeitstagungen .....	65
IV. Forschungsseminare .....	66
<b>G. Veröffentlichungen .....</b>	<b>68</b>
I. Schriftenreihe der Hochschule .....	68
II. Speyerer Arbeitshefte .....	69
III. Speyerer Vorträge .....	70
IV. Speyerer Forschungsberichte .....	71
V. Sonstige Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut .....	75
<b>H. Namensregister .....</b>	<b>78</b>

Hochsch. f.  
Verwalt. Wiss.  
Speyer

93 G 396

EHRENSENSATOREN DER HOCHSCHULE

Dr.h.c. Peter *Altmeier* †  
Ministerpräsident a.D. des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Wolfgang *Heintzeler* †  
ehem. Mitglied des Vorstands der BASF AG

Willibald *Hiff*  
Staatssekretär a.D., Intendant des Südwestfunks a.D.

Erich *Rosenthal-Pelldram* †  
Staatssekretär a. D., Präsident des Hessischen Justizprüfungsamts a.D.

Dr. Christian *Roßkopf*  
Oberbürgermeister der Stadt Speyer

Dr. Paulus *Skopp*  
Oberbürgermeister a.D. der Stadt Speyer

Dr. Bernhard *Vogel*  
Ministerpräsident des Landes Thüringen, Erfurt

EHRENDOKTOREN DER HOCHSCHULE

em.o.Prof.Dr.iur.Dr.h.c. mult. Karl *Carstens* †  
Bundespräsident a.D.

Prof.Dr.rer.publ. h.c. Josef *Stingl*  
Präsident der Bundesanstalt für Arbeit a.D.

## HOCHSCHULMEDAILLE

Die Hochschulmedaille wurde erstmals im Jahre 1960 aus Anlaß der Errichtung des Neubaus gestiftet und den damaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Persönlichkeiten, die sich um den Bau in besonderem Maße verdient gemacht haben, verliehen.

Im Jahre 1979 wurde die Stiftung erneuert. Danach hat der Senat bisher folgende Persönlichkeiten mit der Medaille ausgezeichnet:

Prof.Dr. Johannes *Broermann* †  
ehem. Inhaber des Verlags Duncker & Humblot,  
Berlin

Heinz *Dreibus*  
Geschäftsführender Direktor  
des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Mainz

Prälat Hermann *Hammer*  
Bischöfliches Ordinariat Speyer

Pfarrer Harald *Kaiser*  
Johanneskirche Speyer

Dr.iur. Gerhard *Michel*,  
Ministerialdirektor a.D., Mainz

Wolfgang *Oelbermann* †  
Buchhändler, Speyer

Universitätsprofessor Dr.rer.pol. Rolf *Peffekoven*  
Universität Mainz

Alois *Schreiner*  
Staatssekretär a.D.,  
Präsident a.D. des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz, Speyer

Arno *Steidel*  
Präsident des Verwaltungsgerichts Neustadt/W.

Klaus *Westkamp*  
Ministerialdirigent  
Unterabteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, Bonn

## VERSTORBENE HONORARPROFESSOREN

*Ulrich Becker* †  
Senatsdirektor a.D.

Dr.iur. *Hermann Louis Brill* †  
Staatssekretär a.D.

Dr. iur. *Hans Georg Dahlgrün* †  
Staatsminister a.D.,  
Präsident der Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz a.D.

*Fritz Duppré* †  
Staatssekretär a.D.,  
Präsident der Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz a.D.

Dr.iur. *Wilhelm Reuß* †  
Staatssekretär a.D.,  
Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Darmstadt

Dr.iur. *Egon Schunck* †  
Richter am Bundesverfassungsgericht i.R.

Dr.iur. *Adolf Süsterhenn* †  
Staatsminister a.D.,  
Präsident des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz a.D.

## ZEITTADEL

Sommersemester: 1.4.1993 – 30.9.1993  
Wintersemester: 1.10.1993 – 31.3.1994

### Fortbildungsveranstaltungen im Frühjahr 1993

61. Staatswissenschaftliche Fortbildungstagung „Qualitäts- und erfolgsorientiertes Verwaltungsmanagement – Aktuelle Tendenzen und Entwürfe“	17.3. – 19.3.1993
Tagung mit dem Deutschen Kommunikationsverband „Staatskommunikation – Prämissen erfolgreicher Kommunikation zwischen Staat, Bürgern, Wirtschaft und Gesellschaft“	22.4. – 23.4.1993
40. Führungsseminar, Kurs I	1.2. – 5.2.1993
39. Führungsseminar, Kurs II	1.3. – 5.3.1993
38. Führungsseminar, Kurs III	8.3. – 12.3.1993
Ergänzungskurs/Wahlkurs „Umgang mit komplexen Problemen in der öffentlichen Verwaltung (mit praktischen Übungen und Planspiel)“	10.3. – 12.3.1993
Forschungsseminar „Reform des Verwaltungsverfahrensrechts“	3.3. – 5.3.1993
3. Speyerer Sozialrechtsgespräch mit der Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz „Soziale Sicherung der Frauen in Deutschland“	11.3. – 12.3.1993
2. Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit „Institutioneller Pluralismus in der Entwicklungszusammenarbeit – Perspektiven der 90er Jahre im Süden und im Osten“	19.4. – 21.4.1993
Werkstattgespräch zur Regierung „Der Stab des Ministers“	18.6. – 19.6.1993

### Vorlesungszeit des Sommersemesters 1993

Beginn:	Samstag, 1. Mai 1993
Antrittsversammlung:	Montag, 3. Mai 1993, 11.00 Uhr, Aula
1. Vollversammlung der Hörschaft:	Montag, 3. Mai 1993, im Anschluß an die Antrittsversammlung
Orientierungsphase I:	Montag, 3. Mai 1993, ab 14.00 Uhr, und Dienstag, 4. Mai 1993, ab 9.00 Uhr, Audi Max
Beginn der Lehrveranstaltungen:	Mittwoch, 5. Mai 1993
Vorlesungspause:	Donnerstag, 20. Mai 1993 (Christi Himmelfahrt) Samstag, 29. Mai, bis Dienstag, 1. Juni 1993, einschließlich (Pfingsten) Donnerstag, 10. Juni 1993 (Fronleichnam)
Ende der Lehrveranstaltungen:	Freitag, 30. Juli 1993
Ende der Vorlesungszeit:	Samstag, 31. Juli 1993
<b>weitere Termine:</b>	
Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 40jährigen Bestehens der Hochschulvereinigung Speyer e.V.	Dienstag, 11. Mai 1993, 17.00 Uhr, Rathaus der Stadt Speyer
Semestereröffnung mit Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, zum Thema „Perspektiven der Hochschulentwicklung“ und anschließendem Empfang der Hochschulvereinigung und des Rektors	Dienstag, 11. Mai 1993, 20.00 Uhr, Aula
Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. Arthur Benz zum Thema „Verfassungsreform als politischer Prozeß – Politikwissenschaftliche Anmerkungen zur aktuellen Revision des Grundgesetzes“	Dienstag, 25. Mai 1993, 19.30 Uhr, Aula
Diskussionsabend mit dem Präsidenten der Ev. Kirche der Pfalz, Werner Schramm	Dienstag, 8. Juni 1993, 19.30 Uhr, Hörsaal 5

Abendvortrag von Generalbundes-  
anwalt Alexander von Stahl zum  
Thema „Das Erbe des Ministeriums  
für Staatssicherheit (MfS) – Die  
Strukturen der Nachrichtendienste  
der ehemaligen DDR und ihre  
strafrechtliche Aufarbeitung“  
verbunden mit der Verleihung  
der Hochschulmedaille an  
Professor Norbert Simon

Termine Doktorandenkolloquium:

Dienstag, 15. Juni 1993, 19.30 Uhr,  
Aula

14. Mai 1993, 15.00 Uhr  
25. Juni 1993, 15.00 Uhr  
23. Juli 1993, 15.00 Uhr  
jeweils Senatsraum

Sitzungen des Senats:

17. Mai 1993, 15.00 Uhr  
21. Juni 1993, 15.00 Uhr  
19. Juli 1993, 15.00 Uhr  
jeweils Senatsraum

Sitzung des Verwaltungsrats:

Mittwoch, 16. Juni 1993, 9.30 Uhr,  
Hörsaal 2

Lehrkörpertreffen:

Freitag, 16. Juli 1993, 14.30 Uhr,  
Hörsaal 1

Orientierungsphase II:

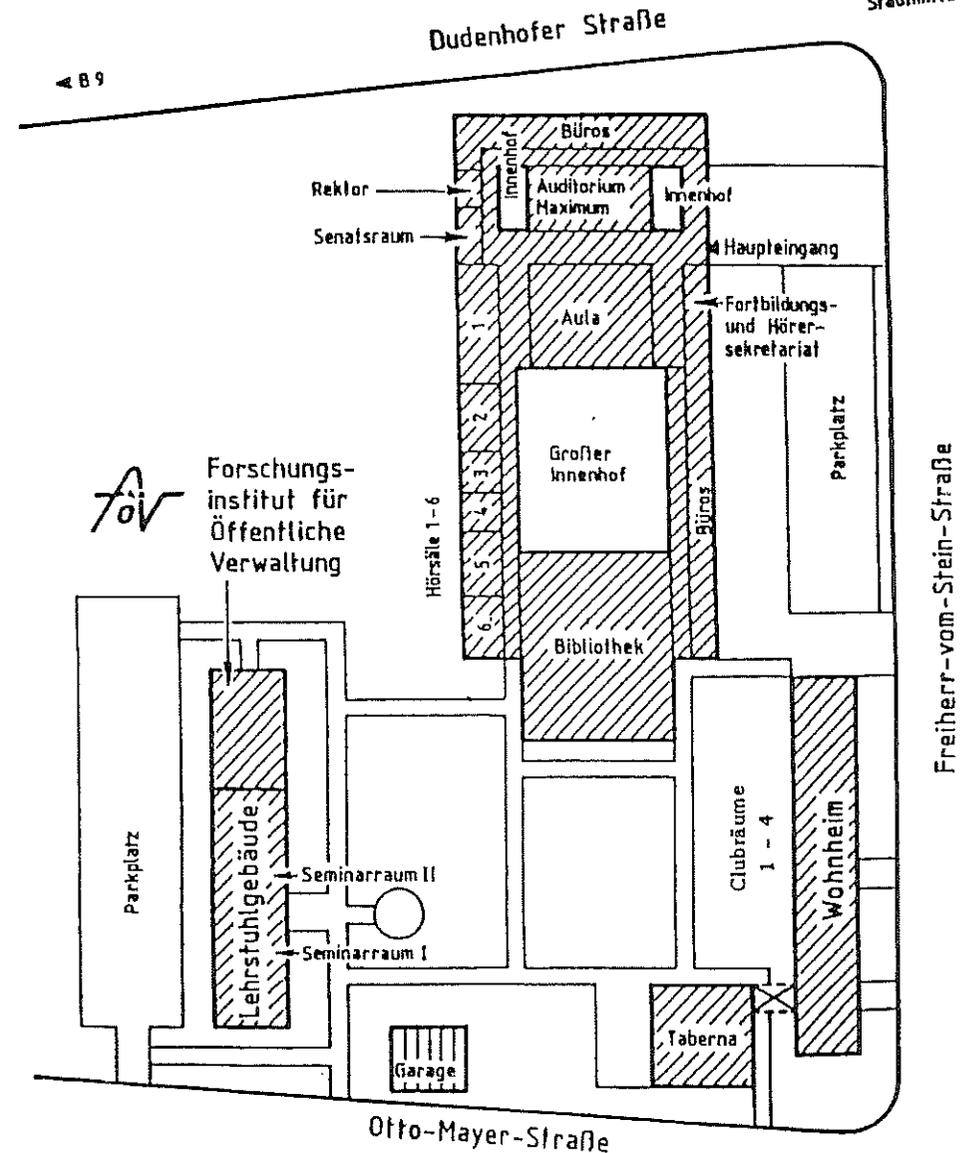
Donnerstag, 22. Juli 1993,  
17.00 Uhr, Audi Max

## LAGEPLAN

# Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer



Stadtmittle ▶



## A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### I. STRUKTUR UND AUFGABEN

Die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer wurde im Jahre 1947 als Staatliche Akademie für Verwaltungswissenschaften gegründet. Unter ihrem heutigen Namen wurde sie im Jahre 1950 als rechtsfähige Anstalt konsolidiert und wird auf Grund eines Verwaltungsabkommens aus dem Jahre 1952 vom Bund und allen deutschen Ländern gemeinsam getragen und geführt. Seit 1978 gilt das Gesetz über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer i.d.F. vom 15. September 1987 (GVBl. Rhld.-Pf., S. 314 ff.), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 1992 (GVBl. Rhld.-Pf. S. 221).

Die Hochschule bildet ein Zentrum der Verwaltungswissenschaften und dient deren Pflege und Entwicklung durch Forschung, Lehre und Studium. Ihr obliegt durch weiterbildendes Studium die verwaltungswissenschaftliche Aus- und Fortbildung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Hochschule wirkt an den staatlichen Aufgaben der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes mit. Sie ist Vollmitglied der Hochschulrektorenkonferenz.

Die verwaltungswissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule ist ein postuniversitäres Studium, das die Hochschule in mehreren Formen anbietet. Seit 1950 liegt der Schwerpunkt der Ausbildung bei einem einsemestrigen verwaltungswissenschaftlichen Ergänzungsstudium insbesondere für Referendare und Nachwuchskräfte der Bundesanstalt für Arbeit. Mit dem Sommersemester 1976 begann das einjährige verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium, das Absolventen der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den Erwerb einer zusätzlichen Qualifikation durch ein Vertiefungsstudium der Disziplinen ermöglicht, deren Gegenstand die öffentliche Verwaltung ist. Nach Bestehen der Abschlußprüfung erhalten die Absolventen des Aufbaustudiums den akademischen Grad eines Magisters der Verwaltungswissenschaften (Mag.rer.publ.). Im Rahmen des Aufbaustudiums bietet die Hochschule seit 1982 zusammen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/Zentralstelle für öffentliche Verwaltung (DSE/ZÖV), Berlin, ein zweijähriges, „Verwaltungswissenschaftliches Studienprogramm“ für Lehrkräfte an Verwaltungsschulen und -instituten aus Entwicklungsländern an. Das mindestens zweisemestrige Doktorandenstudium bereitet auf die Erlangung des Doktors der Verwaltungswissenschaften (Dr.rer.publ.) vor.

Der verwaltungswissenschaftlichen Fortbildung dienen Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten. Die als offene Tagungen in jedem Frühjahr seit 1947 in ununterbrochener Folge durchgeführten „Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagungen“ informieren über Grundfragen in Regierung und Verwaltung. Über andere aktuelle Probleme, die nur einen kleinen Kreis unmittelbar betreffen, veranstaltet die Hochschule Sonderseminare (Projektfortbildung). In sich geschlossene und wiederkehrende Programme zur berufsbegleitenden Fortbildung der Beamten des höheren Dienstes bietet die Hochschule in Gestalt von Eingangsseminaren und Führungsseminaren an. Sie umfassen drei bzw. vier einwöchige Kurse in halbjährlichen Abständen.

Die verwaltungswissenschaftliche Forschung wird an den Lehrstühlen und im Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung gepflegt. Das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung ist zwar organisatorisch verselbständigt, aber der Hochschule eng verbunden. Dem Institut obliegt die Forschung im

Bereich der Verwaltungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Aufgaben und Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung einschließlich der Bedürfnisse für die Aus- und Fortbildung. In erster Linie der Forschung dienen auch die verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagungen, die jeweils im Herbst mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt werden. Mehrere dieser Veranstaltungen haben als internationale Arbeitstagungen große Beachtung gefunden. Viele Forschungsergebnisse werden in der Schriftenreihe der Hochschule, in den Speyerer Arbeitsheften und in den Speyerer Forschungsberichten veröffentlicht.

### II. ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULE

REKTOR:

Universitätsprofessor Dr. rer.pol. Heinrich *Reinermann*

PROREKTOR:

Universitätsprofessor Dr. iur. Hans Herbert *von Arnim*

SENAT:

*Rektor, Prorektor*

Gruppe der Universitätsprofessoren:

*Dres. Blümel, Böhrer, Duwendag, Hill, Klages, Magiera, Morsey, Pitschas*

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

*Hofmann, M.A., Mag.rer.publ., Akad. Direktor Dipl.-Wirtschaftsingenieur Frankenbach, Dipl.-Wirtschaftsingenieur Pütz*

Gruppe der Hörer:

*Rechtsreferendarin Volger, Rechtsreferendarin Sohn, Rechtsreferendar Zielke*

Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:

*Regierungsangestellte Andrés*

Gruppe der Honorarprofessoren / Lehrbeauftragten:

*Geschäftsführender Direktor Dreibus*

Gruppe der Fortbildungsteilnehmer:

*Ministerialrat Dr. Lautenbach*

STÄNDIGE AUSSCHÜSSE DES SENATS:

Lehrplanausschuß Vorsitzender:	Univ.-Prof.Dr. <i>Duwendag</i>
Ausschuß für das Aufbaustudium Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. <i>Fisch</i>
Promotionsausschuß Vorsitzender:	<i>Rektor</i>
Ausschuß für Fortbildung Vorsitzender:	Univ.-Prof.Dr. <i>Magiera</i>
Ausschuß für Frauenfragen:	Assessorin <i>Claudia Köttig</i> Assessorin <i>Sylvia Spies</i> <i>Rektor</i> <i>Prorektor</i>

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender:	Staatssekretär Dr. Karl-Heinz <i>Klär</i> , Der Chef der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
Bund:	Präsident Dr. Helmut <i>Kitschenberg</i> , Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, Bonn
Baden-Württemberg:	Ministerialdirigent Dr. Eberhard <i>Weller</i> , Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
Bayern:	Ministerialdirigent Alfons <i>Metzger</i> , Bayerisches Staatsministerium des Innern, München
Berlin:	Ltd. Senatsrat Dr. Joachim <i>Vetter</i> , Senatsverwaltung für Inneres, Berlin
Brandenburg:	Ministerialdirigent Hans-Jochen <i>Knöll</i> , Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Potsdam
Bremen:	Staatsrat Dr. Friedrich-Wilhelm <i>Dopatka</i> , Senatskommission für das Personalwesen der Freien Hansestadt Bremen
Hamburg:	Ltde Regierungsdirektorin Annemarie <i>Ahrens</i> , Senatsamt für den Verwaltungsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg

Hessen:	Ministerialrat Heinrich <i>Sievers</i> , Hessisches Ministerium des Innern und für Europa-Angelegenheiten, Wiesbaden
Mecklenburg-Vorpommern:	Ministerialdirigent Jürgen <i>Lambrecht</i> , Ministerium des Innern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Niedersachsen:	Ltd. Ministerialrat Dr. Gerhard <i>Siegmund-Schultze</i> , Niedersächsisches Innenministerium Hannover
Nordrhein-Westfalen:	Ltd. Ministerialrat Matthias <i>Schmidt</i> , Innenministerium des Landes Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf
Rheinland-Pfalz:	Staatssekretär Klaus <i>Rüter</i> , Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
	Staatsminister Univ.-Prof. Dr. E. Jürgen <i>Zöllner</i> , Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
Saarland:	Staatssekretär Dr. Richard <i>Dewes</i> , Ministerium des Innern des Saarlandes, Saarbrücken
Sachsen:	Abteilungsleiter Eike <i>Springborn</i> , Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden
Sachsen-Anhalt:	Regierungsdirektor Peter <i>Kalmbach</i> , Ministerium des Innern des Landes Sachsen- Anhalt, Magdeburg
Schleswig-Holstein:	Ministerialdirigent Uwe <i>Tode</i> , Der Innenminister des Landes Schleswig- Holstein, Kiel
Thüringen:	Staatssekretär Dr. Michael <i>Krapp</i> , Thüringer Staatskanzlei, Erfurt
Bundesanstalt für Arbeit:	Ltd. Verwaltungsdirektor Jan-Ulrich <i>Ellrodt</i> , Nürnberg

## HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Die Bibliothek ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule. Sie dient als Präsenzbibliothek mit beschränkter Ausleihe der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, dem Studium und der Fortbildung an der Hochschule und dem Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung.

Bibliotheksvorstand:	Univ.-Prof.Dr. <i>Hill</i> Univ.-Prof.Dr. <i>Lüder</i> Univ.-Prof.Dr. <i>Morsey</i> Univ.-Prof.Dr. <i>Quaritsch</i>
Direktor:	Univ.-Prof.Dr. <i>Hill</i> (F: 654-328)
Stellvertretender Direktor:	Univ.-Prof.Dr. <i>Quaritsch</i> (F: 654-344)
Sekretariat:	N.N. (F: 654-231)
Referat 1 Sachkatalogisierung:	Oberbibliotheksrat Dr. Karl-Heinz <i>Haar</i> Wiss. Fachreferent: (F: 654-233)
Referat 2 Erwerbung:	Bibliotheksoberamtsrätin Veronika <i>Götz</i> , Referentin (F: 654-239) N.N. (F: 654-238) Bibliotheksinspektorin Heide <i>Gläßgen-Steher</i> (F: 654-236) Ursula <i>Pfeifer</i> (F: 654-237) N.N. (F: 654-236) Gabriele <i>Sinn</i> (F: 654-231)
Referat 3 Alphabetische Katalogisierung:	Bibliotheksamtsrätin Heide <i>Morgenstern</i> , Referentin (F: 654-241) Rainer <i>Fein</i> (F: 654-242) Dipl.-Bibliothekarin Ursula <i>Günther</i> (F: 654-240) Dipl.-Bibliothekarin Katharina <i>Kiewning</i> (F: 654-274) Astrid <i>Schwechheimer</i> (F: 654-273)
Referat 4 Benutzung:	Dipl.-Bibliothekarin Sybille <i>Roßhirt</i> , Referentin (F: 654-243) Sigrid <i>Holzinger</i> (F: 654-206) Uschi <i>Ohliger</i> (F: 654-206) Annemarie <i>Nuyken</i> (F: 654-235)

Öffnungszeiten der Hochschulbibliothek während der Vorlesungszeit:

Mo – Fr: 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa: 9.30 – 13.00 Uhr.

In den übrigen Monaten verkürzte Öffnungszeiten, vgl. Aushang.

## EUROPÄISCHES DOKUMENTATIONSZENTRUM

Das am Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, eingerichtete Europäische Dokumentationszentrum verfügt über die amtlichen Dokumente und sonstigen Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (EWG, EGKS, EAG) sowie über einen Anschluß an EG-Datenbanken. Die wichtigsten Publikationen sind in der Hochschulbibliothek katalogisiert und zugänglich; andere Publikationen sind am Lehrstuhl erhältlich.

Wissenschaftliche Leitung:	Univ.-Prof.Dr. Siegfried <i>Magiera</i> (F: 654-348)
Auskunft:	Assessor Günter <i>Wilms</i> , LL.M. (F: 654-335)  Assessorin Heike <i>Kuhn</i> , Forschungsreferentin (F: 654-384)

## HOCHSCHULRECHENZENTRUM

Das Rechenzentrum ist eine Einrichtung der Hochschule. Das Kernstück bildet ein lokales Arbeitsplatzcomputernetzwerk, das „Informationstechnische Labor“, zur vorzugsweisen Nutzung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Über einen DTEX-P-Anschluß besteht Zugang zu den Großrechnern des Regionalen Hochschulrechenzentrums Kaiserslautern sowie zu nationalen und internationalen Datenbanken (zum Beispiel JURIS und CELEX). Außerdem stehen wichtige Dienste der Deutschen Bundespost wie etwa Bildschirmtext und Telefax zur Verfügung. Aufgabenschwerpunkte des Rechenzentrums sind der Betrieb des Hochschulnetzes, die Betreuung der zur Zeit rund 100 Arbeitsplatzcomputer der Lehrstühle, des Forschungsinstituts, der Verwaltung und der Bibliothek sowie die Beratung und Schulung der Benutzer.

Wissenschaftliche Leitung:	Univ.-Prof. Dr. Heinrich <i>Reinermann</i> (F: 654-325)
Referent:	Akademischer Direktor Dipl.-Wirtschaftsingenieur Wilfried <i>Frankenbach</i> (F: 654-311)
Benutzerservice:	Dipl.-Ingenieurin Wera <i>Veith-Joncic</i> (F: 654-312)

## HOCHSCHULVERWALTUNG

Leitung und Aufsicht:	Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich <i>Reinermann</i> (F: 654-212)
Büro des Rektors:	Christina <i>Pilarski</i> (F: 654-213) Georg <i>Zimmermann</i> (F: 654-205)

Abteilung 1	Abteilungsleiter Oberregierungsrat Wilfried <i>Ebling</i> , Mag.rer.publ. (F: 654-214)
Akademische und Rechtsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit:	Oberregierungsrat Wilfried <i>Ebling</i> , Mag.rer.publ. (F: 654-214) Dorothea <i>Schubert</i> (F: 654-215)
Hörersekretariat:	Karla <i>Ackermann</i> , Referatsleiterin (F: 654-227) Gerda <i>Herrmann</i> (F: 654-228) Karin <i>Lenz</i> (F: 654-270) Christel <i>Seidl</i> (F: 654-228)
Fortbildungs- und Tagungssekretariat, Amt für Ausbildungsförderung:	Regierungsamtmann Helmut <i>Bucher</i> , Referatsleiter (F: 654-225) Lioba <i>Diehl</i> (F: 654-226) Angelika <i>Joos</i> (F: 654-269)
Abteilung 2	Abteilungsleiter Oberregierungsrat Hans <i>Döring</i> (F: 654-216)
Organisation:	Oberregierungsrat Hans <i>Döring</i> (F: 654-216) Sonja <i>Aust</i> (F: 654-223) Ursel <i>Scholz</i> (F: 654-217)
Personalangelegenheiten:	Oberamtsrat Adolf <i>Sommer</i> , Referatsleiter (F: 654-218) Ellinor <i>Deyerling</i> (F: 654-221) Brigitte <i>Hofmann</i> (F: 654-220) Monika <i>Lill</i> (F: 654-219) Anneliese <i>Tietze</i> (F: 654-267)
Haushalt, Beschaffungen:	Amtsrat Rainer <i>Sommer</i> , Referatsleiter (F: 654-229) Christel <i>Hoffmann</i> (F: 654-230) N.N. (F: 654-230)
Haus- und Grundstücksverwaltung, Statistik:	Regierungsamtmann Bernd <i>Spies</i> , Referatsleiter (F: 654-222) Hilde <i>Anné</i> (F: 654-1) Maria <i>Beck</i> (F: 654-223) Hans-Günter <i>Benz</i> (F: 654-211) Hugo <i>Dambach</i> (F: 654-297) Hugo <i>Dietrich</i> (F: 654-211) Robert <i>Koch</i> (F: 654-211) Erhard <i>Schade</i> (F: 654-1) Bernd <i>Sprengard</i> (F: 654-260) Hermann <i>Sutter</i> (F: 654-297) Karl-Heinz <i>Walther</i> (F: 654-211) Hannelore <i>Wilhermi</i> (F: 654-295)

Hausmeisterin:	Doris <i>Kayser</i> (F: 654-297)
Hausdruckerei:	Thomas <i>Röther</i> (F: 654-310) Brigitte <i>Ringer</i> (F: 654-310) Claudia <i>Roth</i> (F: 654-310)

## PERSONALRAT

Vorsitzende:	Dipl.-Bibliothekarin Sybille <i>Roßhirt</i> (F: 654-243)
--------------	---

## III. SELBSTVERWALTUNG DER HÖRERSCHAFT

Die Hörschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzung selbst und untersteht der Rechtsaufsicht der Staatskanzlei und des Rektors. Organe der Hörschaft sind die Vollversammlung und die Hörschaftsvertretung:

Anschrift:	Hörschaftsvertretung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Postfach 1409, 6720 Speyer.
------------	---

## IV. VERTRAUENSLEUTE VON STIFTUNGEN

Konrad-Adenauer-Stiftung:	Akademischer Direktor Dr. Egon <i>Riffel</i> , Dipl. Handelslehrer
Friedrich-Ebert-Stiftung:	N.N.

## MIT DER HOCHSCHULE VERBUNDENE VEREINIGUNGEN

*Hochschulvereinigung Speyer e. V.*

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian *Roßkopf*, 6720 Speyer, F: (06232) 14200; Stellvertretender Vorsitzender: Univ.-Prof.Dr. Heinrich *Reinermann*, Rektor der Hochschule Speyer, F: (06232) 654212.

*Speyerer Hochschulkreis e. V.*

Vorsitzender: Ministerialdirigent Bodo *Bahr*, Mag.rer.publ., Landtag Mecklenburg-Vorpommern, Landtagsverwaltung, Schloß, Lennéstraße 2, O-2750 Schwerin, F: (0386) 888-0.

Verein zur Förderung der Verwaltungswissenschaften Speyer e.V.

Vorsitzender: Frithjof *Berger*, Gronenborner Weg 18, 5090 Leverkusen 1, F: (0214) 91086; Stellvertretende Vorsitzende: Helene *Bauer*, Reichshofstraße 4, 8952 Marktoberdorf.

Evangelische Hörergemeinde

Pfarrer Rudolf *Ehrmanntraut*, Heiliggeistkirchengemeinde, 6720 Speyer, Am Renngraben 29, F: (06232) 75802.

Katholische Hörergemeinde

Pfarrer Bernhard *Linvers*, Pfarramt St. Hedwig, 6720 Speyer, Heinrich-Heine-Str. 8, F: (06232) 95777.

## B. PERSONALVERZEICHNIS

### I. UNIVERSITÄTSPROFESSOREN mit akademischen Mitarbeitern und Sekretariaten

*von Arnim*, Hans Herbert, Dr.iur., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Im Oberkämmerer 26, 6720 Speyer, F: (06232) 98123. — Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Kommunalrecht und Haushaltsrecht, und Verfassungslehre (F: 654-343).

Wiss. Mitarbeiter: Assessor Michael *Korte* (F: 654-337).

Sekretariat: Christa *Fichtenmayer* (F: 654-340).

*Blümel*, Willi, Dr.iur., Universitätsprofessor, Angelhofweg 65, 6916 Wilhelmsfeld, F: (06220) 1880. — Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbes. allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht (F: 654-362).

Wiss. Assistent: Assessor Martin Roland *Pfeil*, Mag.rer.publ. (F: 654-361).

Sekretariat: Erika *Kögel*, Marliese *Dietrich* (F: 654-360).

*Böhret*, Carl, Dr.rer.pol., Dipl.-Politologe, Universitätsprofessor, Am Egelsee 5, 6720 Speyer, F: (06232) 92581. — Lehrstuhl für Politikwissenschaft (F: 654-366).

Wiss. Mitarbeiter: Michael *Hofmann*, M.A., Mag.rer.publ. (F: 654-354).

Sekretariat: Doris *Andrés* (F: 654-353).

*Duwendag*, Dieter, Dr.rer.pol., Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor, Talstraße 231, 6730 Neustadt/Weinstraße, F: (06321) 2268. — Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik (F: 654-367)

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Volkswirt Frank *Schröder* (F: 654-351).

Sekretariat: Karola *Pfeiffer* (F: 654-352).

*Fisch*, Rudolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer — Lehrstuhl für empirische Sozialwissenschaften, unter besonderer Berücksichtigung der Verwaltung (F: 654-347).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Sebastian *Zieger* (F: 654-317).

Sekretariat: Ulrike *Bock* (F: 654-332).

Technische Assistentin: Inka *Tehrani* (F: 654-291)

*Hesse*, Joachim Jens, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer. — Verwaltungswissenschaft, insbesondere Innenpolitik und Kommunalwissenschaften (z.Z. beurlaubt).

*Hill*, Hermann, Dr.iur., Universitätsprofessor, Staatsminister a.D., Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer — Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und öffentliches Recht (F: 654-328).

Wiss. Mitarbeiterin: Assessorin Claudia *Köttig* (F: 654-315).

Sekretariat: Regina *Hense*, Ute *Brücker* (F: 654-316).

*Klages*, Helmut, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Freiherr vom Stein-Straße 2, 6720 Speyer. – Lehrstuhl für empirische Sozialwissenschaften, insbesondere Soziologie (Organisations- und Verwaltungssoziologie) (F: 654-364).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Kilian *Kindler* (F: 654-357).

Sekretariat: Karin *Gartner*, Maren *Möller* (F: 654-359).

*König*, Klaus, Dr.iur., Dr.rer.pol., Universitätsprofessor, Ministerialdirektor a.D., Weinstraße 53, 6730 Neustadt/W., F: (06321) 480354. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Regierungslehre und Öffentliches Recht (F: 654-369).

Wiss. Mitarbeiter: Oberregierungsrat Otto *Häußer*, Mag. rer. publ. (F: 654-355).

Sekretariat: Monika *Reis*, Hannelore *Fehr* (F: 654-350).

*Littmann*, Konrad, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, em. Universitätsprofessor, Honorarprofessor an der Universität Mannheim, Kronprinzenstraße 12, 7570 Baden-Baden, F: (07221) 26650 – Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Finanzwissenschaft, Regionalwissenschaft, öffentliche Wirtschaft. (Keine Lehrveranstaltungen).

*Lüder*, Klaus, Dr.rer.pol., Techn. Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Im Eichbäumle 87a, 7500 Karlsruhe 1, F: (0721) 681202. – Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Öffentliche Finanzwirtschaft und Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (F: 654-329).

Wiss. Assistent: Dipl.-Wirtschafts-Ing. Karl *Pütz* (F: 654-313).

Sekretariat: Siegrid *Piork* (F: 654-314).

*Magiera*, Siegfried, Dr.iur., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer. – Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht (F: 654-348).

Wiss. Mitarbeiter: Assessor Günter *Wilms*, LL.M. (F: 654-335).

Sekretariat: Marlies *Schaap* (F: 654-331)

*Merten*, Detlef, Dr.iur., Dr.rer.pol., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer. – Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Wirtschaftsverwaltungsrecht und Sozialrecht (F: 654-349). (Forschungsfreiemester im Sommersemester 1993).

Wiss. Mitarbeiterin: Rechtsreferendarin Annette *Clement* (F: 654-336).

Sekretariat: Maria *Listing* (F: 654-330).

*Morsey*, Rudolf, Dr.phil., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer. – Lehrstuhl für Neuere Geschichte, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (F: 654-342).

Wiss. Mitarbeiter: *N.N.* (F: 654-1).

Sekretariat: Margit *Lindenschmitt* (F: 654-341).

*Pitschas*, Rainer, Dr.iur., Dipl.-Verwaltungswirt, Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 6720 Speyer. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht (F: 654-326).

Wiss. Assistent: Dr. iur. Christian *Koch* (F: 654-320).

Sekretariat: Michaela *Busche* (F: 654-321).

*Quaritsch*, Helmut, Dr.iur., Universitätsprofessor, Ministerialdirektor a.D., Otterstadter Weg 139, 6720 Speyer, F: (06232) 32637. – Lehrstuhl für Staatsrecht und Staatslehre (F: 654-344).

Wiss. Assistent: Assessor Dr. rer. publ. Thomas *Menk* (F: 654-334).

Sekretariat: Gabriele *Dennhardt* (F: 654-339).

*Reinermann*, Heinrich, Dr.rer.pol., Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor, Im Oberkämmerer 39, 6720 Speyer, F: (06232) 93880. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und Verwaltungsinformatik (F: 654-325).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Kaufmann Rolf *Kühn* (F: 654-324).

Sekretariat: Sigrid *Drokur* (F: 654-323).

*Schreckenberger*, Waldemar, Dr.iur., Universitätsprofessor, Staatssekretär beim Bundeskanzler a.D. – Lehrstuhl für Rechtsphilosophie, Rechtspolitik und Gesetzgebungslehre (F: 654-346).

Wiss. Mitarbeiter: Assessorin Sylvia *Spies* (F: 654-319).

Sekretariat: Karin *Ernst* (F: 654-333).

*Siëdentopf*, Heinrich, Dr.iur., Dr.iur.h.c., Universitätsprofessor, Hauptstraße 170, 6740 Landau-Godramstein, F: (06341) 60757. – Lehrstuhl für vergleichende Verwaltungswissenschaft und Öffentliches Recht (F: 654-365).

Wiss. Mitarbeiterin: Assessorin Claudia *Wiethoff* (F: 654-356).

Sekretariat: Marliese *Puhr*, Gabriela *Alt* (F: 654-358).

*Ule*, Carl Hermann, Dr.iur., Dr.iur.h.c., em.o. Professor, Oberverwaltungsgerichts-Vizepräsident a.D., Oberer Gaisbergweg 9, 6900 Heidelberg, F: (06221) 27832. – Öffentliches Recht, insbesondere allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht. (Keine Lehrveranstaltungen).

*N.N.*, Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Unternehmen und Verwaltungen

Wiss. Mitarbeiter: *N.N.*

Sekretariat: *N.N.*

*N.N.*, Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft

Wiss. Mitarbeiter: *N.N.*

Sekretariat: *N.N.*

## II. AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

*Zeh*, Wolfgang, Dr.iur., außerplanmäßiger Professor, Ministerialdirigent, Deutscher Bundestag – Verwaltung –, Unterabteilung Parlementsdiens-te, Bundeshaus, Görresstraße 14, 5300 Bonn 1, F: (0228) 162300/3044.

## III. PRIVATDOZENTEN

*Benz*, Arthur, Dr.sc.pol., Dipl.-Verw.wiss., Lange Gewann 24, 6720 Speyer, F: (06232) 42486, dienstl.: (F: 654-368).

*Färber*, Gisela, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirtin, Privatdozentin, Friedrich-Ebert-Straße 2, 6720 Speyer, F: (06232) 44815.

*Jann*, Werner, Dr.rer.pol., Dipl.-Politologe, Privatdozent, Ministerialrat, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 3309, 2300 Kiel 1, F: (0431) 5609-169.

## IV. HONORARPROFESSOREN

(lehrende)

*Banner*, Gerhard, Beigeordneter a.D., Vorstand der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt), Lindenallee 13-17, 5000 Köln 51, F: (0221) 3768910. (Keine Lehrveranstaltungen im SS 1993)

*Bickel*, Heribert, Dr.iur., Justizminister a.D. des Landes Rheinland-Pfalz, Vorsitzender a.D. des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz und Präsident a.D. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz, Amselweg 14, 5440 Mayen, F: (02651) 41141.

*Boujong*, Karlheinz, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Herrenstraße 45a, 7500 Karlsruhe 1, F: (0721) 159232.

*Herzog*, Roman, Dr.iur., Universitätsprofessor i.e.R., Staatsminister a.D., Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Schloßbezirk 3, 7500 Karlsruhe.

*Pappermann*, Ernst, Dr.iur., Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags a.D., Am Südpark 39, 5000 Köln 51 (Marienburg), F: (0221) 384884.

*Schiwy*, Peter, Dr.iur., Rechtsanwalt, Intendant a.D., Egerstraße 4, 1000 Berlin 33, F: (030) 4670373.

*Schlesinger*, Helmut, Dr.oec.publ., Drs.h.c., Präsident der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 6000 Frankfurt/Main 50, F: (069) 1581, (z.Z. beurlaubt).

*Wagner*, Hellmut, Dr.iur., Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des Kernforschungszentrums Karlsruhe GmbH, Postfach 3640, 7500 Karlsruhe 1, F: (07247) 821.

(nicht lehrende)

*Böhmer*, Werner, Dr.iur., Richter am Bundesverfassungsgericht i.R., Fridtjof-Nansen-Straße 45, 7500 Karlsruhe.

*Geiger*, Willi, Dr.iur. utr., Richter am Bundesverfassungsgericht und Senatspräsident am Bundesgerichtshof i.R., Kantstraße 5, 7500 Karlsruhe, F: (0721) 30666.

*Kreft*, Friedrich, Dr.iur., Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof i.R., Rittnertstraße 14, 7500 Karlsruhe-Durlach, F: (0721) 42314.

*Laux*, Eberhard, Dr.iur., Landrat a.D., Achenbachstraße 43, 4000 Düsseldorf 1, F: (0211) 6705-228.

*Lepper*, Manfred, Dr.iur., Ministerialrat beim Bundesministerium des Innern, 5300 Bonn, F: (0228) 6814657; Drachenfelsweg 27, 5300 Bonn 3, F: (0228) 461441.

*Meyer-Hentschel*, Gerhard, Dr.iur., Vorsitzender a.D. des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz und Präsident a.D. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz, Roonstraße 43, 5470 Andernach, F: (02632) 43719.

## V. LEHRBEAUFTRAGTE

*Abel*, Rolf Dieter, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Abteilungsleiter, WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Goethestraße 38, 4000 Düsseldorf 1, F: (0211) 9620-244.

*Becker*, Erhard, Vizepräsident des Landgerichts Aschaffenburg, Erthalstraße 3, 8750 Aschaffenburg, F: (06021) 398-318.

*Becker*, Robert, Dr.iur., Abteilungsdirektor, Regierungspräsident Köln, Zeughausstraße 4 – 10, 5000 Köln 1, F: (0221) 1470.

*Bender*, Reinhard, Ministerialrat, Ministerium für Bildung und Kultur, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz, F: (06131) 162953.

*Braun*, Hans, Dr.phil., M.A., Direktor der Akademie des Deutschen Buchhandels, Hildebrand-Haus, Maria-Theresia-Str 23, 8000 München 80, F: (089) 4709293

*Büermann*, Wulf, Dr.iur., Ministerialrat, Ministerium des Innern und für Sport, Schillerplatz 3-5, 6500 Mainz, F: (06131) 163259.

*Callewaert*, Johan, Dr.iur. utr., lic.iur., Verwaltungsrat, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Europarat, Postfach 431 R 6, F-67075 Straßburg Cedex, F: (003388) 412000.

*Dincher*, Roland, Dipl.-Soziologe, Dr.rer.pol., Dozent an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 6800 Mannheim, F: (0621) 4209137.

*Dold*, Bettina, Schwanenstr. 20, 6800 Mannheim 51.

*Dreibus*, Heinz, Geschäftsführender Direktor des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 6500 Mainz, F: (06131) 232021, Am Hechenberg 20, 6500 Mainz-Hechtsheim, F: (06131) 508195.

*Gebauer*, Klaus-Eckart, Dr.iur., Ministerialdirigent, Leiter der Kabinettsabteilung, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 6500 Mainz, 1, F: (06131) 164733.

*Gentgen*, Hanns, Dr.phil., Stadtdirektor und Leiter des Personalamts der Stadt Mannheim, Im Rathaus E 5, 6800 Mannheim, F: (0621) 2932341.

*Gerke*, Jürgen, Prof. Dr., Frankenstraße 14, 5030 Hürth.

*Grupp*, Klaus, Dr. iur., Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität des Saarlandes, Bau 15, 6600 Saarbrücken 11, F: (0681) 3023508.

*Hahn*, Ursula, Leitende Ministerialrätin, Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann, Bauhofstr. 4, 6500 Mainz 1, F: (06131) 164170.

*Hansen*, Hans-Carsten, Rechtsanwalt, Leiter Personalpolitik, Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, BASF AG, 6700 Ludwigshafen, F: (0621) 60-92650.

*Herbig*, Gottfried, Dr., Telekom – Generaldirektion Bonn, Albingiahaus, Godesberger Allee 87-91, 5300 Bonn 1.

*Klewitz-Hommelsen*, Sayeed, Assessor, Seekatzstraße 15a, 6720 Speyer, F: (06232) 74958.

*Korintenberg*, Werner, Ministerialrat, Ministerium des Innern und für Sport, Schillerplatz 3 – 5, 6500 Mainz, F: (06131) 163293.

*Kretz*, Claus, Regierungsdirektor beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 40, 6900 Heidelberg, F: (06221) 522286.

*Kroner*, Günter, Dr., Wiss. Direktor in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung a.D., Asbergweg 1, 5342 Rheinbreitbach, F: (02224) 76774.

*Magiera*, Patricia, B.A., Gabelsbergerstr. 7, 6720 Speyer.

*Maruhn*, Jürgen, Richter am Oberlandesgericht, Oberlandesgericht Frankfurt, Zeil 42, 6000 Frankfurt/Main, F: (069) 13671.

*Meyer*, Hubert, Dr.iur., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Straße 132 – 134, O-2750 Schwerin. F: (0385) 5722335.

*Müller*, Horst, Regierungsvizepräsident, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 8580 Bayreuth 11, F: (0921) 6041.

*Nick*, Rudolf, Dr.rer.pol., Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 6800 Mannheim, F: (0621) 4209182.

*Oppelt*, Rainer, Dr.iur., Ministerialdirektor i.e.R., Michaelsweg 1, 5307 Wachtberg-Pech, F: (0228) 324816.

*Petzold*, Herbert, Dr.iur., Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes, Vizekanzler des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Europarat, Postfach 431 R6, F 670060 Straßburg, F: (003388) 412391.

*Pennera*, Christian, Dr. jur., Docteur en histoire, Juristischer Dienst des Europäischen Parlaments, L-2929 Luxembourg – Gebäude BAK 170, F: (00352) 4300-2272.

*Piwernetz*, Dieter, Dr.rer.nat., Dipl.-Biologe, Fischereidirektor, Fachberater und Sachverständiger für Fischerei des Bezirks Mittelfranken, Herrnscheidstraße 37, 8500 Nürnberg, F: (0911) 335371, priv. (0911) 405239.

*Plamper*, Harald, Berufsmäßiger Stadtrat, Referent für allgemeine Verwaltung der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, 8500 Nürnberg 1, F: (0911) 231-5100.

*Ronellenfisch*, Michael, Dr.iur., Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht an der Freien Universität Berlin, Boltzmannstraße 3, 1000 Berlin-Dahlem 33, F: (030) 838-4706, (F: 654-363).

*Schlegel*, Volker, Ph.D., Referatsleiter, WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Goethestraße 38, 4000 Düsseldorf 1, F: (0211) 9620-244.

*Schmidt-Müller*, Anette Ulrike, Richterin am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz, Ernst-Ludwig-Platz, 6500 Mainz, F: (06131) 141540

*Schmitz*, Hans-Jürgen, Dr. phil., Ministerialrat, Ministerium der Finanzen, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 6500 Mainz, F: (06131) 164341.

*Schoo*, Johann, Hauptverwaltungsrat beim Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments, L-2929 Luxembourg – Gebäude BAK 173, F: (00352) 4300-2439.

*Schwab*, Siegfried, Dr.rer.publ., Dr.iur.utr., Kreisverwaltungsdirektor, Dezernent, Landratsamt Karlsruhe, Am Schloßplatz 19, 7500 Karlsruhe, F: (0721) 162-312/313.D

*Schwarting*, Gunnar Robert, Dr., Geschäftsführer des Städtetages Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 6500 Mainz, F: (06131) 233751.

*Seggelke*, Jürgen, Prof., Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1, 1000 Berlin 33.

*Sittig*, Stephan, Sprecherzieher, Rhetoriktrainer, Kohlackerweg 16, 6903 Neckargemünd, F: (06221) 162561.

*Snider-Giovannone*, Marie Noëlle, Dipl.-Übersetzerin, Albert-Schweitzer-Straße 50, 7513 Stutensee 3, F: (07249) 240.

*Steinebach*, Nikolaus, Dr.rer.pol., Leitender Wissenschaftlicher Direktor, Leiter der Lehrabteilung Wehrverwaltung, Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik, Mannheim-Neustheim, Seckenheimer Landstraße 8-10, 6800 Mannheim, F: (0621) 418091.

*Wolf*, Bernhard, Prof. Dr.rer.publ., Diplom-Volkswirt, Mag.rer.publ., Fachhochschule Rheinland-Pfalz, 6720 Ludwigshafen, F: (0621) 5203150.

## VI. LEITER VON LANDESÜBUNGEN

*Agena*, Carl-August, Dr.iur., Ministerialrat, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Calenberger Straße 2, 3000 Hannover, F: (0511) 1206663.

*Barbek*, Jens, Senatsamt für den Verwaltungsdienst, Steckelhorn 12, 2000 Hamburg 11

*Bonz*, Gunther, Regierungsdirektor, Wirtschaftsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Alter Steinweg, 2000 Hamburg 11, F: (040) 35041412.

*Drewitz*, Hans-Dieter, Dr.iur., Leitender Ministerialrat, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 6500 Mainz, F: (06131) 164772.

*Fuckerer*, Günther, Regierungsdirektor, Bezirk Unterfranken, Peterplatz 9, 8700 Würzburg, F: (0931) 3808241.

*Gackenholtz*, Friedrich, Dr.iur., Ministerialrat, Innenministerium Baden-Württemberg, Dorotheenstr. 6, 7000 Stuttgart, F: (0711) 20723130.

*Gratz*, Jürgen, Regierungsdirektor, Regierungspräsidium Karlsruhe, Schloßplatz 1-3, 7500 Karlsruhe 1, F: (0721) 1356234.

*Hartmann*, Thomas, Regierungsrat, Regierungspräsident Düsseldorf, 4000 Düsseldorf.

*Hoffmann*, Bodo-Falk, Dr.iur., Erster Landesbeamter, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 40, 6900 Heidelberg, F: (06221) 522206.

*Metschke*, Andreas, Dr.iur.utr., Regierungsdirektor bei der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 8700 Würzburg, F: (0931) 380255.

*Michel*, Gerhard, Dr.iur., Ministerialdirektor a.D., Tucholskyweg 38, 6500 Mainz 1, F: (06131) 73044.

*Schmitt-Wellbrock*, Wolfgang, Dr. iur., Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden, Mühlgasse 2, 6200 Wiesbaden, F: (0611) 168106

*Schrenk*, Gundolf, Regierungsdirektor, Ministerium für Umwelt, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1, F: (06131) 162312.

*Tworeck*, Klaus, Dr.iur.utr., Regierungsdirektor, Bezirksregierung Rheinhes-sen-Pfalz, Friedrich-Ebert-Straße 14, 6730 Neustadt/W., F: (06321) 99-2334.

*Walther*, Harald, Richter, Dipl.-Verwaltungswirt, Verwaltungsgericht Wies-baden, Mühlgasse 2, 6200 Wiesbaden, F: (0611) 168136.

*Wangemann*, Andreas, Regierungsdirektor, Bezirksregierung Hannover, Am Waterlooplatz 11, 3000 Hannover 1, F: (0511) 106-2437.

*Wesseler*, Norbert, Oberregierungsrat, Innenministerium des Landes Nord-rhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf, F: (0211) 871-2458.

*Wilde*, Hans-Wolfram, Dr.iur., Ministerialrat, Referatsleiter, Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schles-wig-Holstein, Düsternbrooker Weg 104, 2300 Kiel 1, F: (0431) 596-4211.

An den insbesondere für Hörer der Bundesanstalt für Arbeit angekündigten Lehrveranstaltungen wirken mit:

*Bellmann*, Lutz, Dr., Wiss. Oberrat, Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 8500 Nürnberg.

*Bisping*, Paul, Verwaltungsobererrat, Referatsleiter Arbeitsmarkt- und Berufs-forschung beim Landesarbeitsamt Nordbayern, Regensburger Straße 100, 8500 Nürnberg 30.

*Eckert*, Gerhard, Prof. Dr., Hauptberuflich Lehrender am Fachbereich Ar-beitsverwaltung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Arbeitsverwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 6800 Mannheim 25.

*Henning*, Wilfried, Lehrkraft am Fachbereich Arbeitsverwaltung der Fach-hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Arbeitsverwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 6800 Mannheim 26.

*Heptner*, Beate, Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschüler beim Arbeitsamt Bergisch-Gladbach, 5060 Bergisch-Gladbach.

*Jagoda*, Bernhard, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Regensburger Straße 104, 8500 Nürnberg 30, F: (0911) 179-2067.

*Landorff*, Lutz, Verwaltungsrat, Berufsberater für Abiturienten und Hoch-schüler beim Arbeitsamt Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5, 8500 Nürnberg 70.

*Leikeb*, Hanspeter, Dr.rer.pol., Direktor bei der Bundesanstalt für Arbeit, Unterabteilungsleiter VII/P, Regensburger Straße 104, 8500 Nürnberg 30.

*Rump*, Hans-Jürgen, Verwaltungsobererrat, Berufsberater für Abiturienten und Hochschüler beim Arbeitsamt Stuttgart, Neckarstraße 155, 7000 Stuttgart 1.

*Stöger, Lorenz*, Berufsberater für Abiturienten und Hochschulüler beim Arbeitsamt München, Kapuzinerstraße 26, 8000 München 7.

*Wagner-Jakob, Rudolf*, Berufsberater für Abiturienten und Hochschulüler beim Arbeitsamt Bamberg, Schildstraße 79, 8600 Bamberg.

*Weichert, Wolfgang*, Verwaltungsobererrat, Lehrkraft in der Verwaltungsschule Lauf, Schützenstraße 50, 8560 Lauf 1.

## C. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

### I. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN FÜR HÖRER

#### 1. ZULASSUNG ZUM STUDIUM

Als *ordentliche* Hörer *entsandt* werden Angehörige des deutschen öffentlichen Dienstes mit abgeschlossenem Hochschulstudium von ihren Heimatbehörden. Für Referendare ist das Entsendungsverfahren in den Ausbildungsordnungen der Länder geregelt.

Als *ordentliche* Hörer *bewerben* können sich Deutsche und Ausländer sowohl für das einsemestrige Ergänzungsstudium wie für das einjährige Aufbaustudium.

Voraussetzung der Zulassung ist in beiden Fällen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, insbesondere der Rechts-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften und ggf. ausreichende deutsche Sprachkenntnisse. Bewerbungen für das einsemestrige Ergänzungsstudium (formloser Antrag, Nachweis des Hochschulabschlusses und Lebenslauf) sind bis 1. März für das jeweilige Sommersemester bzw. 1. September für das jeweilige Wintersemester, Bewerbungen für das einjährige Aufbaustudium (förmlicher Antrag mit Unterlagen) bis zum 1. März des jeweiligen Jahres an das Hörersekretariat zu richten. Bewerbungsschluß für das Vorsemester ist der 30. Juni eines jeden Jahres.

Als *Gasthörer* können sich Deutsche und Ausländer, die ein einschlägiges Universitätsstudium abgeschlossen haben, bewerben, wenn sie ein Vollzeitstudium an der Hochschule nicht absolvieren wollen. Die Bewerbungsunterlagen (formloser Antrag, Nachweis des Hochschulabschlusses, Lebenslauf sowie ggf. Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse) sind bis 1. März für das jeweilige Sommersemester bzw. 1. September für das jeweilige Wintersemester an das Hörersekretariat zu richten.

Das Studium ist für alle Hörer gebührenfrei.

#### 2. MERKBLATT, STUDIENFÜHRER, VORINFORMATIONEN

Vor Beginn der Lehrveranstaltungen erhalten die Hörer das Personal- und Vorlesungsverzeichnis, einen Studienführer, ein Merkblatt sowie Vorinformationen über die Lehrveranstaltungen, insbesondere die Thematik der Seminare und Arbeitsgemeinschaften.

Den entsandten Hörern im einsemestrigen Ergänzungsstudium und den Teilnehmern am Aufbaustudium sendet das Hörersekretariat Informationsmaterial unaufgefordert nach Eingang der Anmeldung bzw. nach der Zulassung mit den Einschreibungsunterlagen zu. Im übrigen ist das Informationsmaterial auf Anfrage beim Hörersekretariat erhältlich.

#### 3. EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung der entsandten bzw. durch die Hochschule zugelassenen Hörer erfolgt, sobald die vollständigen Einschreibungsunterlagen im Hörersekretariat eingegangen sind. Es wird darauf hingewiesen, daß die Einschreibung der ordentlichen Hörer die Vorlage einer Versicherungsbe-

scheinigung einer gesetzlichen Krankenversicherung (Versicherungsnachweis oder Nachweis der Befreiung von der Versicherungspflicht) voraussetzt. Im übrigen wird auf die Einschreibeordnung (Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1992, S. 878 f., 1989, S. 390 f.) verwiesen.

#### 4. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Das Wohnheim der Hochschule kann Hörerinnen und Hörer nur in beschränkter Zahl aufnehmen; soweit die Aufnahme nicht aus sozialen Gründen erfolgt, entscheidet das Los.

Die Kosten der Unterkunft betragen monatlich:

	Wintersemester	Sommersemester
Doppelzimmer pro Person	DM 160,-	DM 130,-
Einzelzimmer (für Behinderte)	DM 260,-	DM 220,-

Die Taberna Academica der Hochschule steht allen Hörern offen.

#### 5. PRÄSENZ DER HÖRER IM SEMESTER

Alle Hörer nehmen an der Semesterantrittsversammlung teil. In Seminaren und Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften sowie in den Übungen für Referendare (nach Maßgabe der Überweisungsverfügung) besteht Präsenzpfllicht. Die Verhinderung der Teilnahme an einzelnen Stunden der belegten Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Übungen, Kolloquien und Kurse ist den Dozenten und dem Hörersekretariat rechtzeitig anzuzeigen und zu begründen. Im übrigen wird von den ordentlichen Hörern erwartet, daß sie während der Woche am Hochschulort erreichbar sind.

Erholungsurlaub kann entstandenen Hörern wegen der Kürze des Semesters nicht gewährt werden. Dienstbefreiung wird bei Vorliegen wichtiger Gründe auf Antrag vom Rektor erteilt. Erkrankungen sind im Hörersekretariat anzuzeigen. Nach Genesung oder Ende der Dienstbefreiung hat eine Rückmeldung im Hörersekretariat zu erfolgen.

#### 6. BEWERTUNG DER LEISTUNGEN

Für die Bewertung von Studienleistungen in Lehrveranstaltungen der Hochschule wird gemäß Senatsbeschluß vom 12.12.1983 die in allen Ländern für die Ausbildung der Juristen geltende Notenskala (7 Stufen, 0-18 Punkte) angewendet. Einzelheiten über die Notenskala und die Bewertung der Leistungen enthält der Studienführer.

## II. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHES ERGÄNZUNGSSTUDIUM

### 1. STUDIENEMPFEHLUNG

Da die Auswahl und sinnvolle Verbindung der Lehrveranstaltungen manchen Hörern Schwierigkeiten bereitet, hat der Senat eine Studienempfehlung erarbeitet. Sie ist im Studienführer vollständig abgedruckt.

Die Hochschule empfiehlt den Referendaren

- die Teilnahme an zwei Einführungsveranstaltungen (im *Einführungsbereich* soll sich die Wahl an dem Ziel orientieren, Grundkenntnisse in bislang nicht studierten Fachgebieten zu erwerben),
- die Wahl eines der sechs *Vertiefungsbereiche* als Hauptgegenstand des Studiums,
- die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus anderen *Vertiefungsbereichen*, die mit dem gewählten in Zusammenhang stehen, sowie aus dem *Ergänzungsbereich*, dessen Veranstaltungen praxisbezogene Fertigkeiten vermitteln.

### 2. SCHWERPUNKTBEREICHE

Die Hochschule bietet bereits seit mehreren Jahren für Referendare, die den Schwerpunktbereich 1 „*Staat und Verwaltung (einschl. Rechtliche Gestaltung)*“ gewählt haben, für die Schwerpunktausbildung besonders geeignete Veranstaltungen an. Daneben wurde im Wintersemester 1991/92 ein Schwerpunktbereich 2 „*Internationales Recht und Internationale Beziehungen*“ eingerichtet, der sich an Referendare wendet, die in ihrem Bundesland den entsprechenden Schwerpunkt gewählt haben.

Dem interdisziplinären Ansatz der Hochschule folgend umfaßt das Lehrangebot in den Schwerpunktbereichen Veranstaltungen aus den Bereichen der Rechtswissenschaft, der Verwaltungswissenschaft sowie der Wirtschafts-, Sozial- und Geschichtswissenschaften. Die Lehrveranstaltungen werden von den Professoren der Hochschule und von Lehrbeauftragten aus der Praxis, z.B. aus Ministerien und Spitzenverbänden, aus der EG, dem Europarat oder nationalen Stellen durchgeführt.

### 3. KURZE BESCHREIBUNG DER LERNINHALTE

Im Abschnitt C, V. „Lehrveranstaltungen“ ist bei jedem Lehrangebot angegeben, zu welchem Bereich die Veranstaltung gehört.

#### EINFÜHRUNGSBEREICH

- I Rechtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Rechts (für Nichtjuristen)
- II Verwaltungswissenschaft
- III Wirtschaftswissenschaften
- IV Sozialwissenschaften

## VERTIEFUNGSBEREICH

### A: Verwaltung und Recht

- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht
- Verwaltungsverfahrenrecht
- Recht der staatlichen Ersatzleistungen
- Verwaltungsprozeßrecht
- Gesetzgebungslehre
- Staatsrecht

### B: Verwaltung und Umwelt

- Soziale Strukturen und Prozesse in ihrem historischen und ideengeschichtlichen Zusammenhang (Bevölkerungsentwicklung, soziale Schichtung und Gruppen, Vergleich sozialer Systeme, gesellschaftlicher Wandel, aktuelle gesellschaftliche Problemlagen, öffentliche Leistungen und gesellschaftliche Erwartungen, Zukunftsperspektiven der gesellschaftlichen Entwicklung, Sozialtheorien, Theorie- und Ideologiekritik)
- Politikformulierung und -durchsetzung einschließlich der politisch-ökonomischen Dimensionen (politische Willensbildung, Politikverflechtung, Parteien und Verbände, Analyse und Gestaltung sozioökonomischer Strukturen und Prozesse, theoretische Begründungen)
- Öffentliche Verwaltung in der geschichtlichen Entwicklung (Verfassungsentstehung und -wandel, Verwaltung und Verwaltungsreformen unter wechselnden Staats- und Regierungssystemen, Entwicklung des Föderalismus, Krisenbewältigung)

### C: Planung und Entscheidung

- Moderne Planungs- und Entscheidungspraxis, auch im internationalen Vergleich
- Planungs- und Entscheidungstheorie (Rationalitätskriterien, Planungsmethoden, Planungsarten; deskriptive Betrachtung des Entscheidungsverhaltens in Institutionen)
- Informationsgrundlagen für Planung und Entscheidung (Methoden der Informationserfassung, insbesondere Statistik, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen einschl. Nutzen-Kosten-Analysen; Methoden der Informationsauswertung)
- EDV im Planungs- und Entscheidungsprozeß (Datenbanken und Informationssysteme, Automation in der öffentlichen Verwaltung)
- Durchsetzbarkeit von Planung und Entscheidung
- Planungsrecht, Kontrolle des Verwaltungshandelns, Rechtsschutzfragen

### D. Organisation und Personal

- Theoretische Grundfragen organisierter sozialer Systeme
- Kenntnisse empirischer Forschungsergebnisse über die wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Organisation, Verwaltungsaufgabe und Verwaltungsraum

- Kenntnisse über menschliches Verhalten in sozialen Organisationen (praktisch-philosophische Fragestellungen, Organisationspsychologie) sowie deren praktische Umsetzung (Führungskonzepte für die öffentliche Verwaltung, Personalentwicklung)
- Organisatorische Sonderbedingungen der öffentlichen Verwaltung und deren organisationswissenschaftliche Erfassung und Verarbeitung
- Rechtliche Bedingungen für Organisation und Personal in der öffentlichen Verwaltung (Kommunalrecht, öffentliches Dienstrecht, auch im internationalen Vergleich; internationales und supranationales Organisationsrecht), auch in historischer Sicht

### E. Verwaltung und Wirtschaft

- Allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung
- Öffentliche Unternehmen
- Makroökonomik (Kreislaufanalyse, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Projektionen und Prognosen)
- Grundzüge der Wirtschaftspolitik (Wirtschaftsordnung, Ziele und Instrumente, Geld- und Währungspolitik)
- Allgemeine und spezielle Finanzpolitik
- Finanzverfassung, Finanzordnung und Steuersystem (einschließlich Kommunal Finanzen, Finanzausgleich und Staatsverschuldung)
- Rechtsfragen der wirtschaftlichen Staatstätigkeit (Haushaltsrecht, Steuerrecht u.a.)

### F: Arbeit und soziale Sicherung

- Grundfragen des Arbeitsmarktes (Struktur und Entwicklung des Arbeitsmarkts, Beobachtung des Arbeitsmarkts; Ziele und Instrumente der Arbeitsmarktpolitik einschließlich der Beratungs- und Informationsaufgaben)
- Beziehungen zwischen Beschäftigungs- und Bildungssystem
- Systeme der sozialen Sicherung (Überblick, Sozialbudget, ausgewählte Leistungsarten)
- Grundzüge des Arbeitsrechts
- Grundzüge des Sozialrechts

## ERGÄNZUNGSBEREICH

- Sprachen (Englisch, Französisch)
- Rhetorik
- Konferenz- und Verhandlungstechnik
- Öffentlichkeitsarbeit

## 4. MINDESTLEISTUNGEN

Die ordentlichen Hörer im einsemestrigen Ergänzungsstudium belegen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Projektbezogene Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachkurse) von zusammen mindestens 20

Wochenstunden. Für Referendare ist – unbeschadet weitergehender Weisungen der entsendenden Behörden – obligatorisch die Teilnahme an

- a) einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft,
- b) einem Seminar.

Da die Teilnehmerzahl bei den Arbeitsgemeinschaften und Seminaren beschränkt werden muß, ist für die Wahl dieser Veranstaltungen ein besonderes Verfahren eingeführt. Näheres ergibt sich aus dem Studienführer.

Für das Semesterzeugnis haben Referendare am Ende des Semesters zwei Leistungsnachweise („Scheine“), nämlich je einen Schein über die erfolgreiche Teilnahme an

- a) einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft,
- b) einem Seminar,

vorzulegen. Weitere Leistungsnachweise für die Teilnahme an Seminaren, Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften, Übungen, Kolloquien, Sprach- und Klausurkursen werden auf Antrag neben dem Semesterzeugnis erteilt. Für die Erteilung von Stationszeugnissen an Referendare einiger Länder gelten Sonderregelungen. Die Hochschule weist darauf hin, daß entsandte Hörer von ihren Heimatbehörden zum Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen, insbesondere der Übungen im Verfassungs- und Verwaltungsrecht eines Bundeslandes, und zur Erbringung von Leistungsnachweisen bestimmter Art (Klausuren) verpflichtet werden können.

### III. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHES AUFBAUSTUDIUM

Vorsitzender des Senatsausschusses für das Aufbaustudium:	Univ.-Prof. Dr. Rudolf <i>Fisch</i> (F: 654-347)
Stellvertreter Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Helmut <i>Quaritsch</i> (F: 654-344)
Referent für das Aufbaustudium:	Dipl.-Verw.-Wissenschaftler <i>Joachim Beck</i> (F: 654-251)
Referent für das Ausländer(aufbau)studium:	Dipl.-Verw.-Wissenschaftler <i>Ulrich Wiek</i> (F: 654-253)
Sekretariat für das Aufbaustudium:	<i>Ilona Werner</i> (F: 654-248)
Sekretariat für das Ausländer(aufbau)studium:	<i>Gabi Gerhardt</i> (F: 654-250)

Das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium soll den Teilnehmern eine den Anforderungen und Bedürfnissen der modernen Verwaltung entsprechende Ergänzung und Vertiefung ihrer Ausbildung vermitteln. Wichtigstes Studienziel ist die praxisnahe und interdisziplinäre Vertiefung des bereits abgeschlossenen Fachstudiums.

Das Aufbaustudium wird schwerpunktbezogen durchgeführt und gliedert sich in den obligatorischen verwaltungswissenschaftlichen Bereich, den Kernbereich und den Ergänzungsbereich. Jeder Hörer kann die Schwerpunkte seines Kern- und seines Ergänzungsbereichs aus dem Angebot der Hochschule frei wählen. Dem Schwerpunkt des Kernbereichs soll auch das Verwaltungspraktikum zugeordnet werden. Als Inhalt des Ergänzungsbe-

reichs kann ein weiterer Schwerpunkt, eine Kombination von Schwerpunkten oder – mit Genehmigung des Senatsausschusses für das Aufbaustudium – ein sonstiger Bereich aus dem Lehrangebot der Hochschule gewählt werden. Die gewählten Schwerpunkte gelten jeweils für das gesamte Studienjahr. Ein Wechsel der Schwerpunkte innerhalb des Studiums ist nicht möglich.

#### Bereiche:

- I. Personalverwaltung und Personalführung
- II. Organisation, Verwaltungsinformatik
- III. Planung und Entscheidung
- IV. Staat und Wirtschaft, Haushalt und Finanzen
- V. Verwaltung, Internationale Ordnung und Beziehungen

Für die individuelle Ausgestaltung des Studienprogramms und die allgemeinen sowie die schwerpunktspezifischen Anforderungen empfiehlt sich die Inanspruchnahme der Studienberatung durch den Referenten für das Aufbaustudium.

Die Hörer im ersten Semester des Aufbaustudiums belegen mindestens 15 Wochenstunden. Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft und an einem Seminar. Die erfolgreiche Teilnahme ist durch einen „Schein“ nachzuweisen. Zum Pflichtprogramm gehören auch einführende Veranstaltungen im verwaltungswissenschaftlichen Bereich und für Nichtjuristen die Einführung in das öffentliche Recht. Der Besuch von einführenden Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird empfohlen, da entsprechende Grundkenntnisse in der Prüfung vorausgesetzt werden.

Im zweiten Studiensemester belegen die Hörer ebenfalls mindestens 15 Wochenstunden. Die gewählten Schwerpunkte werden beibehalten. Es sind wiederum je ein Leistungsnachweis aus einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft sowie aus einem Seminar zu erbringen. Im verwaltungswissenschaftlichen Bereich ist eine weiterführende Lehrveranstaltung zu besuchen.

Die Monate September/Oktober sind für das Verwaltungspraktikum vorgesehen.

Die Hörer sind zur Teilnahme am Verwaltungspraktikum verpflichtet. Nur Hörer, die eine längere Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung nachweisen, können auf Antrag vom Verwaltungspraktikum befreit werden. Das Praktikum soll mit dem Schwerpunkt des Kernbereichs in Verbindung stehen und an die Thematik der Lehrveranstaltungen anknüpfen.

Die Abschlußprüfung schließt sich an das zweite Studiensemester an. Sie umfaßt eine schriftliche Hausarbeit aus dem gewählten Kernbereich, die spätestens sechs Wochen nach Ausgabe des Themas abzuliefern ist, und eine mündliche Prüfung, die mit einem Kurzvortrag von höchstens zehn Minuten zu einem Thema aus dem Ergänzungsbereich eingeleitet wird. Die mündliche Prüfung findet in den letzten Aprilwochen statt. Nach bestandener Abschlußprüfung wird der akademische Grad eines Magisters der Verwaltungswissenschaften (*Magister bzw. Magistra rerum publicarum – Mag.rer.publ.*) verliehen. Über Einzelheiten und Termine informiert der Referent für das Aufbaustudium.

Seit 1. Mai 1982 bietet die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zusammen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwick-

lung/Zentralstelle für Öffentliche Verwaltung (DSE/ZÖV), Berlin, ein zweijähriges „Verwaltungswissenschaftliches Studienprogramm“ für Lehrkräfte an Verwaltungsschulen und -instituten aus Entwicklungsländern im Rahmen des Aufbaustudiums an. Der erste Ausbildungsabschnitt dient der Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse, verbunden mit einer Einführung in die Landeskunde, die Grundzüge der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie in die Grundlagen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit; er findet bei DSE/ZÖV in Berlin statt und dauert 6 Monate.

Im anschließenden Wintersemester absolvieren die Teilnehmer an der Hochschule Speyer ein zum verwaltungswissenschaftlichen Aufbaustudium hinführendes Vorsemester. Dieses Vorsemester dient der allgemeinen Orientierung, der Einführung in die deutsche und internationale Verwaltung sowie der weiteren Festigung der deutschen Sprachkenntnisse, insbesondere auch der fachsprachlichen Terminologie. In den Monaten Februar bis einschließlich April folgt eine Projektarbeitsphase unter fachlicher Anleitung. Nach erfolgreichem Abschluß des Vorsemesters beginnt im Anschluß an die Projektarbeitsphase das erste Studiensemester des verwaltungswissenschaftlichen Aufbaustudiums.

#### IV. DOKTORANDENSTUDIUM

Entsprechend der interdisziplinären Aufgabenstellung der Hochschule Speyer setzt die Promotion neben einer eigenständigen wissenschaftlichen Leistung in Form der Dissertation ein mindestens zweisemestriges Studium der Verwaltungswissenschaften voraus. Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach der Thematik der Dissertation, den Empfehlungen des betreuenden Professors und den Fächern der mündlichen Prüfung. Doktoranden sind zur Teilnahme am Doktoranden-Kolloquium verpflichtet und müssen mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zwei mindestens mit der Note „gut“ bewertete Seminarscheine vorlegen.

#### V. LEHRVERANSTALTUNGEN

Bei jeder Lehrveranstaltung sind die Anzahl der Stunden pro Semesterwoche (Semesterwochenstunden) angegeben, die in den Belegbogen zu übertragen sind. Daneben werden die Lehrveranstaltungen den Bereichen des einsemestrigen Ergänzungsstudiums (siehe Seite 31 ff.), den Schwerpunkten des Aufbaustudiums (siehe Seite 35 ff.) sowie den Schwerpunktbereichen der juristischen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (siehe Seite 31 ff.) zugeordnet.

##### 1. Stoffgruppe: RECHTSWISSENSCHAFT

###### Vorlesungen

V 101	Verwaltungsprozeßrecht in der höchstrichterlichen Rechtsprechung 2 Std., Mi 11.45 - 13.15, Audi Max Vertiefungsbereiche: A, B, E Aufbaustudium: III, IV	Bickel
V 102	Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts 4 Std., Di 10.45 - 12.15, Audi Max Do 09.15 - 10.45, Audi Max Vertiefungsbereiche: A, B, C, D Aufbaustudium: II, III	Blümel
V 103	Recht der öffentlichen Ersatzleistungen 2 Std., Mi 14.30 - 16.00, Hörsaal 4 Vertiefungsbereiche: A, B, C Aufbaustudium: III, IV	Boujong
V 104	Europäisches Verwaltungsrecht 3 Std., Mi 8.30 - 10.45, Hörsaal 1 Vertiefungsbereiche: A, C Schwerpunktausbildung: 2 Aufbaustudium: IV, V	Pitschas
V 105	Einführung in das Öffentliche Recht für Nichtjuristen - Teil I: Verfassungsrecht 2 Std., Di 16.30 - 18.00, Audi Max Einführungsbereich: I Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung	Quaritsch
V 106	Gesetzgebungslehre 3 Std., Mi 14.00 - 16.30, Hörsaal 5 Vertiefungsbereiche: A, C Schwerpunktausbildung: 1 Aufbaustudium: III	Schreckenberger

## Seminare

- S 101 Staatsversagen  
3 Std., Di 16.30 - 18.45, SemR II  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I, II, III, IV  
von Arnim
- S 102 Mehr Demokratie wagen?  
2 Std., Di 8.45 - 10.15, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I, II, III, IV  
von Arnim
- S 103 Humangenetik, Embryonenschutz und  
Gentechnologie  
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, SR I  
Vertiefungsbereiche: A, B, E  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III, IV  
Bickel
- S 104 Rechtsschutz gegen Planungen  
3 Std., Di 14.00 - 16.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III  
Blümel
- S 105 Aktuelle Probleme des Polizei- und  
Ordnungsrechts  
3 Std., Mo 16.30 - 19.00, SR I  
Vertiefungsbereiche: A, B, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III  
Grupp
- S 106 Die Europäische Gemeinschaft und die  
Europäische Union  
3 Std., Di 16.45 - 19.00, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: A, B, D, E  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, IV, V  
Magiera, S.
- S 107 Grundzüge des Völker- und Europarechts  
mit Fallbeispielen  
3 Std., Di 10.45 - 13.00, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: A, B, D, E  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, IV, V  
Magiera, S.
- S 108 Staatsrecht  
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II  
Quaritsch

- S 109 Verwaltungsrecht  
2 Std., Do 16.30 - 18.00, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II  
Quaritsch
- S 110 Aktuelle Probleme des Umweltrechts -  
Beschleunigung umweltrelevanter  
Vorhaben  
3 Std., Mo 16.30 - 19.00, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: A, B, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III  
Ronellenfitsch
- S 111 Rechts- und Staatsphilosophie der  
Gegenwart  
3 Std., Do 14.00 - 16.30, SR I  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Aufbaustudium: III  
Schreckenberger

## Kolloquien

- C 101 Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts  
2 Std., Mi 08.00 - 09.30, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: A, D, F  
Aufbaustudium: I  
Hansen
- C 102 Rechtsprechung des  
Bundesverfassungsgerichts  
2 Std., Mo 17.00 - 18.30, Audi Max  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III  
Herzog
- C 103 Aktuelle Fragen der Medienpolitik  
(14 - tägig)  
2 Std., Mo 17.15 - 19.00, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: A, C, D, E  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III, IV  
Schiwy
- C 104 Nachrichtendienste im internationalen  
Vergleich (14 - tägig)  
1 Std., Do 16.30 - 17.15, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: A, C, D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, III, IV  
Schreckenberger

## Übungen

- E 101 Übung im Justizrecht (Zivil- und  
Strafrecht)  
3 Std., Mi 14.00 - 16.15, Audi Max  
Vertiefungsbereich: A  
Becker, E.

- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| E 102 | Übung im Justizrecht (Zivil- und Strafrecht) (14 - tägig)<br>1 Std., Mi 17.00 - 18.30, Audi Max<br>Vertiefungsbereich: A  | Becker, E.     |
| E 103 | Übung im öffentlichen Recht für Wirtschaftsreferendare des Landes Nordrhein-Westfalen<br>3 Std., Fr 08.00 - 11.00, Clubr. 3   | Gerke          |
| E 104 | Übung im öffentlichen Recht unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsförderungsgesetzes<br>2 Std., Mo 14.00 - 15.30, Hörsaal 3<br>Vertiefungsbereiche: A, D, F<br>Aufbaustudium: I, V | Schmidt-Müller |
| E 105 | Übungen im öffentlichen Recht für Wirtschaftsreferendare der Freien und Hansestadt Hamburg<br>1 Std., (Termine nach Ankündigung)  | Barbek         |

**Staats- und verwaltungsrechtliche Übungen für Referendare (Landesübungen)**

- |       |   |                   |
|-------|---|-------------------|
| L 101 | Baden-Württemberg Gruppe 1<br>3 Std., Mo 8.45 - 12.15, Hörsaal 5                              | Gackenholtz       |
| L 102 | Baden-Württemberg Gruppe 2<br>3 Std., Fr 13.30 - 17.30, SR II                                 | Hoffmann, B.F     |
| L 103 | Baden-Württemberg (Schwerpunktbereich)<br>3 Std., Fr 13.15 - 16.45, Hörsaal 3                 | Gratz             |
| L 104 | Bayern<br>3 Std., Fr 10.15 - 13.15, Hörsaal 5   | Metschke          |
| L 105 | Bayern (Schwerpunktbereich)<br>3 Std., Fr 10.15 - 13.15, SR II                                | Fuckerer          |
| L 106 | Hamburg und Schleswig-Holstein<br>3 Std., Fr 8.45 - 18.15, SR I                               | Bonz/Wilde        |
| L 107 | Hessen Gruppe 1<br>3 Std., Mo 9.00 - 12.30, Hörsaal 6   | Walther           |
| L 108 | Hessen Gruppe 2<br>3 Std., Do 14.00 - 17.45, SR II  | Schmitt-Wellbrock |
| L 109 | Niedersachsen<br>3 Std., Do 19.00 Klausurbesprechung, Hörsaal 6<br>Fr 9.00 - 13.15, Hörsaal 6 | Wangemann         |

## Im Aufwind mit Metzner Studienliteratur



Jörn Ipsen  
**Staatsorganisationsrecht**  
(Staatsrecht I)  
Juristische Lernbücher Band 24  
4. überarbeitete Auflage 1992, 348 Seiten,  
kartoniert, DM 42,80  
ISBN 3-472-01271-4

Hans-Joachim Koch/Rüdiger Rüböl  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
Juristische Lernbücher Band 21  
2. überarbeitete Auflage 1992, 253 Seiten,  
kartoniert, DM 38,-  
ISBN 3-472-00930-6

Georg-Christoph von Unruh/Friedrich Greva  
**Grundkurs Öffentliches Recht**  
Eine Einführung in das Staats- und  
Verwaltungsrecht mit Grundzügen der  
allgemeinen Staatslehre  
Juristische Lernbücher Band 6  
4. neubearbeitete Auflage 1991, 211 Seiten,  
kartoniert, DM 32,80  
ISBN 3-472-00908-X

Jutta Stender-Vorwachs  
**Prüfungstraining Staats- und  
Verwaltungsrecht**  
**Für Klausuren, Hausarbeiten,  
Zwischenprüfung, Vordiplom,  
Staatsexamen**  
Band 1: Methodik der Fallbearbeitung  
1990, 161 Seiten, kartoniert, DM 22,80  
ISBN 3-472-00226-3

Jutta Stender-Vorwachs  
**Prüfungstraining Staats- und  
Verwaltungsrecht**  
**Für Klausuren, Hausarbeiten,  
Zwischenprüfung, Vordiplom,  
Staatsexamen**  
Band 2: Fälle mit Musterlösungen  
1990, 259 Seiten, kartoniert, DM 28,80  
ISBN 3-472-00227-1

Kombinationsmöglichkeit:  
Jutta Stender-Vorwachs  
**Prüfungstraining Staats- und  
Verwaltungsrecht**  
2 Bände, DM 45,-  
ISBN 3-472-00114-3

Volker Warendorf/Volker Lemke  
**Besonderes Verwaltungsrecht –  
Fälle mit Lösungen**  
1993, ca. 250 Seiten, kartoniert, ca. DM 35,-  
ISBN 3-472-01536-5

Hans Paul Prümml/Uwe Thiele  
**Allgemeines Polizei- und  
Ordnungsrecht –  
Fälle mit Lösungen**  
1993, ca. 160 Seiten, kartoniert, ca. DM 25,-  
ISBN 3-472-01534-9

Otto-Gerd Lippross  
**Vollstreckungsrecht**  
Systematische Darstellung an Hand von  
Fällen  
JA-Sonderheft Band 14  
6. überarbeitete Auflage 1992, 255 Seiten,  
kartoniert, DM 39,80  
ISBN 3-472-00348-0

Hermann-Wilfried Bayer  
**Grundbegriffe des Steuerrechts**  
Eine Einführung für Studenten der Rechts-  
und Wirtschaftswissenschaften  
JA-Sonderheft Band 15  
4. überarbeitete und erweiterte Auflage 1992,  
315 Seiten, kartoniert, DM 42,-  
ISBN 3-472-01115-7

Roland Böttcher  
**Fallbearbeitung im  
Grundbuchrecht**  
**– Für Praxis und Studium –**  
1993, 256 Seiten, kartoniert, ca. DM 38,-  
ISBN 3-472-01531-4

Zu beziehen über Ihre  
Buchhandlung oder direkt  
beim Luchterhand Verlag.

**Luchterhand  
Verlag**  
Postfach 23 52  
5450 Neuwied

Montag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4			
08.00 Uhr	<b>Seggelke</b> C 205 Unweltsanwendungen in geographischen Informationssystemen	<b>Nick/Dincher</b> V 302 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	<b>Zeh</b> S 207 Parlamentarische Entscheidungsprozesse	<b>Morsey</b> S 406 Entstehung und Auflösung der Weimarer Republik			
10.45 Uhr					08.15–10.30	08.15–10.30	08.15–10.30
10.45 Uhr		08.00–13.15					
13.15 Uhr			<b>Schmidt-Müller</b> E 104 Arbeitsförderungsgesetz				
14.00 Uhr				bis 15.30			
16.30 Uhr	<b>Schiwy</b> C 104 Medienpolitik	<b>Ronellenfitch</b> S 110 Aktuelle Probleme des Umweltrechts	<b>Henning</b> A 605 Arbeitsmarktpolitik	<b>Fisch</b> S 403 Entscheiden in Organisationen			
16.30 Uhr							
19.00 Uhr					17.15–19.00		ab 17.00
19.00 Uhr			<b>Eckert</b> A 601 Arbeitsmarktpolitik	<b>Beck u. a.</b> C 701 Einführ. in das verwaltungswiss. Aufbau-studium			
19.00 Uhr		bis 21.30			19.00–19.45		

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	Audi Max			
<b>Gackenholtz</b> L 101 Landesübung BW Gr. 1	<b>Walther</b> L 107 Landesübung Hessen Gr. 1	<b>Pennera/Schoo</b> A 516 Praxis des Europ. Parlaments	<b>Plamper</b> A 518 Kommunalverwaltung im Wandel				
				08.15–10.30			
			08.45–12.15	09.00–12.30	09.00–11.30	<b>Schmitz</b> E 701 Deutsche Verwaltung	
<b>Färber</b> S 303 Steuersystem in der Bundesrepublik Deutschland							
					bis 16.15		
<b>Meyer</b> C 204 Aufbau der kommunalen Selbstverw. in den neuen Bundesländern	<b>Belmann</b> A 604 Arbeitsmarktpolitik	<b>Grupp</b> S 105 Polizei- und Ordnungsrecht	<b>Weichert/Bisping</b> A 602/603 Arbeitsmarktpolitik	<b>Herzog</b> C 102 Rechtsprechung des BVerfG			
					17.00–20.30		

Dienstag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
08.00 Uhr	<b>Meyer</b> C 204 Fortsetzung	<b>von Arnim</b> S 102 Mehr Demokratie wagen?	<b>Pitschas</b> S 204 Information – Technik – Recht	<b>Morsey</b> S 407 Der Weg zur Teilung Deutschlands
10.45 Uhr	bis 10.00	08.45–10.15	ab 08.30	08.15–10.30
10.45 Uhr	<b>Dreibus</b> A 506 Reform einer Kommunalverfassung	<b>Magiera</b> S 107 Grundzüge des Völker- und Europarechts	<b>Siedentopf</b> S 206 Der öffentliche Dienst in den Mitgliedstaaten der EG	<b>Hill</b> S 201 Staatskommunikation
13.15 Uhr		bis 13.00	bis 13.00	bis 13.00
14.00 Uhr	<b>Magiera, P.</b> C 902 Current English (intermediate level)	<b>Klages</b> S 404 Internationale Perspektiven der Verwaltungsmodernisierung	<b>Heptner</b> A 609 Beruf. Orientierung	<b>Hill</b> S 202 Umweltschutz
16.30 Uhr	bis 15.30			bis 16.15
16.30 Uhr	<b>Pfwnernetz</b> E 901 Rhetorik (2 Gruppen)	<b>Magiera</b> S 106 Die Europäische Gemeinschaft und die Europäische Union	<b>Steinebach</b> A 521 Großorganisation Bundeswehr	<b>Pappermann</b> S 203 Kommunale Spitzenverbände
19.00 Uhr	bis 20.45	ab 16.45		
19.00 Uhr				<b>Schwab</b> A 519 Konzept für die Aussiedlerintegration
				bis 21.15

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	Audi Max / Sonstige
<b>Bellmann</b> A 604 Fortsetzung	<b>Lüder</b> S 304 Unternehmens- und Verwaltungscontrolling	<b>Snider-Giovanzone</b> C 903 Franz. Konversation (Fortgeschrittene)	<b>Weichert/Bisping</b> A 602/603 Arbeitsmarktpolitik	
bis 10.30	bis 10.30	09.00–10.30	bis 10.30	
<b>Braun</b> C 202 Personalpol. Aspekte der Informationstechnologie	<b>Lüder</b> S 305 Unternehmensbesteuerung und -entscheidungen	<b>Snider-Giovanzone</b> C 904 Franz. Konversation (Grundkenntnisse)		<b>Blümel</b> V 102 Allgemeines Verwaltungsrecht
	bis 13.00	10.30–12.00		bis 12.15
<b>Blümel</b> S 104 Rechtsschutz gegen Planungen	<b>Stöger</b> A 610 Berufliche Orientierung	<b>Fisch</b> A 507 Basisprozeß in Organisationen	<b>Herbig</b> A 511 Öffentl. Dienst im Umbruch	<b>Klewitz-Hommelsen</b> E 202 Informationstechnik und Bürger/Verwaltung-Beziehungen 16.30–19.00 EDV-Raum
bis 16.15		ab 13.30	bis 16.15	
	<b>Böhret</b> S 401 Politikklassiker		<b>von Arnim</b> S 101 Staatsversagen	<b>Quaritsch</b> V 105 Einführung in das Öffentliche Recht für Nichtjuristen
	bis 18.45		bis 18.45	bis 18.00

# *Ihre große Buchhandlung in Speyer*

in der Innenstadt

Wormser Straße 12, Telefon 6 02 30

Unser Hauptgeschäft mit der  
großen Auswahl und dem Spitzenservice  
durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet

bei der Hochschule

Dudenhofer Straße 28, Telefon 60 23 25

Hier finden Sie zusätzlich Zeitungen,  
Zeitschriften und Schreibwaren

Geöffnet von 7.45 bis 13.30 und  
von 15.00 bis 18.00 Uhr



**Buchhandlung  
Oelbermann**

Kompetente Informationen aus dem Gesamtbereich  
des öffentlichen Rechts zweimal monatlich aktuell

## ● Abhandlungen

Beiträge zu Themen, die die  
Diskussion des öffentlichen  
Rechts bestimmen. Redaktionell  
betreut von Professor Dr.  
Werner Hoppe. Geschrieben  
von namhaften Praktikern und  
Wissenschaftlern.

107. Jahrgang

A 2421 D

# DEUTSCHES VERWALTUNGS BLATT

7/1992

## ● Rechtsprechung

Entscheidungen von hoher  
Relevanz und Aktualität. Aus-  
gewählt von Vors. Richter am  
OVG Hans Karsten Schmalz  
und Richter am OVG Gerfried  
Schwermier sowie von Vors.  
Richter am OVG Dr. Eckart  
Dembowski. Auch in Leitsät-  
zen und als Vorausinforma-  
tion.

## ● Rezensionen

Besprechungen interessanter  
Neuerscheinungen. In der  
Schriftleitung verantwortet  
von Professor Dr. Hans-Wer-  
ner Rengeling. Verfasst von  
Spezialisten der jeweiligen  
Fachgebiete.



ISSN 0012-1363 DVBL 107. 1992, Nr. 7 1. April Seiten 389-464  
Carl Heymanns Verlag Köln Berlin Bonn München

## ● Veranstaltungshinweise

Symposien und Tagungen im Überblick.  
Mit Informationen zu den Themen, den  
Referenten und den Teilnahmebedingun-  
gen.

## ● Zeitschriftenübersicht

Aufsätze und Rechtsprechung in den wich-  
tigsten Periodika. Nach Fachgebieten  
geordnet.

Das Deutsche Verwaltungsblatt erscheint zweimal  
im Monat. Der Bezugspreis beträgt pro Halbjahr  
DM 156,-. Vorzugspreis für Studenten und Referen-  
dare bei Vorlage einer Bescheinigung DM 104,-  
pro Halbjahr. Das Einzelheft kostet DM 20,-.  
Preise jeweils zuzüglich Versandkosten.

Probestift auf Anforderung  
über alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag.

Carl  
Heymanns  
Verlag

Mittwoch	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
08.00 Uhr	<b>Pitschas</b> V 104 Europäisches Verwaltungs- recht	<b>Wiek</b> K 702	<b>Pappermann</b> S 203 Kommunale Spitzen- verbände	<b>Böhret</b> S 402 Verwaltungs- politik und Verwaltungs- management der Zukunft
10.45 Uhr	ab 08.30	09.00–10.30	bis 10.30	ab 08.30
10.45 Uhr				<b>Siedentopf</b> S 205 EG-Politik
13.15 Uhr				
14.00 Uhr		<b>Frankenbach</b> E 201 PC-Unterstüt- zung für Führungskräfte	<b>Oppelt</b> A 515 Entwicklungs- hilfeverwaltung	<b>Boujong</b> V 103 Recht der öff. Ersatz- leistungen
16.30 Uhr		bis 16.15	bis 16.15	14.30–16.00
16.30 Uhr	<b>Gentgen</b> A 509 Einstellungs- verfahren im öffentlichen Dienst	<b>Maruhn</b> E 203 Gestaltung von Juristenarbeits- plätzen		<b>Quaritsch</b> S 108 Staatsrecht
19.00 Uhr		ab 16.45		
19.00 Uhr				<b>Hahn</b> A 510 Frauen- förderung in Wirtschaft und Verwaltung
				bis 21.15

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	Audi Max
<b>Hansen</b> C 101 Arbeitsrecht	<b>Stöger</b> A 610 Fortsetzung	<b>Heptner</b> A 609 Fortsetzung	<b>Bender</b> 502 Rechtsetzung am Beispiel Schule	
bis 09.30			ab 08.30	
<b>Klages/ Korintenberg</b> S 405 Personal- management für die öff. Verwaltung	<b>Duwendag</b> S 301 Das „magische“ Viereck der Wirtschafts- politik	<b>Benz</b> A 503 Planung und Verwaltung in Verdichtungs- regionen		<b>Bickel</b> V 101 Verwaltungs- prozeßrecht
	bis 13.00			11.45–13.15
<b>Schrecken- berger</b> V 106 Gesetz- gebungslehre	<b>Wagner</b> A 522 Fallbeispiele Umweltrecht	<b>Bickel</b> S 103 Humangenetik Embryonen- schutz und Gentechnologie	<b>Büermann</b> A 504 Novellierung des Bundesda- tenschutzgesetz- es	<b>Becker, E.</b> E 101 Übung im Justizrecht
				bis 16.15
	<b>Duwendag</b> S 302 Internationale Finanz- und Währungspolitik	<b>Müller</b> A 514 Aufbau einer Landesverwal- tung in Thüringen		<b>Becker, E.</b> E 102 Übung im Justizrecht
	bis 18.45			17.00–18.30
<b>Petzold</b> A 517 Europ. Grundrechts- schutz	<b>Gebauer</b> A 508 Entscheidung durch die Ministerialver- waltung			
bis 21.15	bis 21.15			

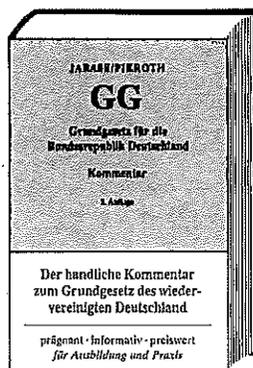
# Jarass/Pieroth · Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

In leicht verständlicher Form bietet dieser Kommentar eine Auslegung und Konkretisierung des Grundgesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Er ist auch für die juristische Ausbildung sehr gut geeignet.

## VORZÜGE DES WERKS:

Die Kommentierung ist **fundiert, prägnant und übersichtlich**. Es wurden alle in der Praxis bedeutsamen Streitfragen angesprochen und geklärt. Der **Grundrechtsteil** berücksichtigt sowohl die examenswichtige Prüfungsreihenfolge einer Falllösung als auch die in der Praxis wichtigsten Grundrechts-Verletzungstatbestände.

Der Kommentar präsentiert in komprimierter Form die **vollständig ausgewertete Rechtsprechung des Bundes-**



Jarass/Pieroth  
**Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**  
Kommentar. Von Dr. Hans D. Jarass,  
o. Professor an der Ruhr-Universität  
Bochum, und Dr. Bodo Pieroth,  
o. Professor an der Philipps-Universität  
Marburg

2. Auflage, 1992  
XXI, 906 Seiten.  
In Leinen DM 69,-  
ISBN 3-406-35631-6



Verlag  
**C.H. Beck**  
München

verfassungsgerichts und der anderen obersten Bundesgerichte zum Grundgesetz. Mit seinem durchsichtigen und konsequenten Aufbau folgt das Werk der Linie der Rechtsprechung, ohne auf gelegentliche Kritik zu verzichten.

In der **2. Auflage** ist nun der **Einigungsvertrag** eingearbeitet sowie der Vertragstext (ohne Anlagen) abgedruckt. Daneben ist das Bundesverfassungsgerichtsgesetz enthalten.

## BENUTZER:

Der Kommentar wendet sich sowohl an **Gerichte, Behörden** und **Rechtsanwälte** wie auch an **Studenten** und **Referendare**. Darüber hinaus benötigen Abgeordnete in Bund, Ländern und Gemeinden mit ihren Mitarbeitern, Parteien sowie Journalisten diesen handlichen Kommentar.

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 109

## Der Europäische Sozialstaat und seine Institutionen

Vorträge und Diskussionsbeiträge  
der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1991  
des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei  
der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

herausgegeben von

Detlef Merten und Rainer Pitschas

282 S. 1993. DM 88,- / öS 687,- / sFr 88,-

ISBN 3-428-07591-9 · ISSN 0561-6271

Die Verwaltungswissenschaftliche Arbeitstagung 1991 war dem europäischen und internationalen Sozialrecht gewidmet. Der abgeschlossene Maastrichter Vertrag setzt trotz des (vorübergehenden) Rückzugs Großbritanniens die Annäherung an einen Europäischen Sozialstaat fort. Allerdings bedingt der damit eingeschlagene Weg zu einem sozialpolitisch gedeihlichen Miteinander zugleich den weitflächigen Ausbau effizienter Institutionen des gemeinschaftlichen Arbeits- und Sozialrechts sowie wirkkräftige weitere Schritte der Rechtsetzung und des Rechtsvollzugs. Hieran mangelt es freilich derzeit noch. Der Europäische Sozialstaat muß erst das regionenbezogene institutionelle Gefüge schaffen, in dessen Arbeit sich die Berechtigung seiner Bezeichnung erweisen wird. Die hiermit verbundenen Probleme, die durch den Abschluß des Maastrichter Vertrags noch verschärft werden, standen im Mittelpunkt der Speyerer Tagung. Der Band enthält die Referate, Kommentare und Diskussionsberichte.

**Duncker & Humblot · Berlin**

Postfach 41 03 29 · D-1000 Berlin 41 (D-12113 Berlin)

Donnerstag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
08.00 Uhr	<b>Leikeb</b> V 301 Arbeitsmarkt- politik			<b>Haag u. a.</b> L 118 Europarechtl. AG für Ref. aus Rheinland-Pfalz
10.45 Uhr	09.00–10.30 11.00–12.30			
10.45 Uhr	<b>Jagoda</b> V 301 Arbeitsmarkt- politik			09.00–13.15
13.15 Uhr	10.30–12.45			
14.00 Uhr	<b>König</b> C 203 Aktuelle Probleme der Regierungs- praxis im geeinten Deutschland	<b>Wolf</b> C 301 Geld- und Kreditpolitik	<b>Schwarting</b> A 520 Kommunale Finanzen	<b>Magiera, P.</b> C 901 Current English (advanced- level)
16.30 Uhr	ab 14.15	14.00–15.30		bis 15.30
16.30 Uhr	<b>Schrecken- berger</b> C 105 Nachrichten- dienste im inter- nationalen Vergleich			<b>Quaritsch</b> S 109 Verwaltungs- recht
19.00 Uhr	bis 17.15			bis 18.00
19.00 Uhr				<b>Callewaert</b> A 505 Zwischenstaatl. Zusammenar- beit Europarat
				bis 21.15

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	Audi Max / Sonstige
<b>Abel/Schlegel</b> A 501 Aufgabekritik / Haushaltskon- solidierung		<b>Müller</b> A 514 Fortsetzung		<b>Blümel</b> V 102 Allgemeines Verwaltungs- recht
ab 08.15				09.15–10.45
				<b>König</b> V 201 Einführung in die Verwal- tungswissen- schaft
				bis 13.00
<b>Kroner</b> A 513 Der ländliche Raum in der räumlichen Planung	<b>Becker, R.</b> C 201 Beziehungen zwischen Bür- gern u. Verwaltung	<b>Schrecken- berger</b> S 111 Rechts- u. Staats- philosophie der Gegenwart	<b>Schmitt- Wellbrock</b> L 108  Landesübung Hessen  Gr. 2	
	14-tgl.			
<b>Rump/Landorff</b> A 606/608 Berufskunde/ berufl. Beratung		<b>Wagner-Jakob</b> A 607 Berufsberatung		
			14.00–17.45	
<b>Kretz</b> A 512 Umweltrecht / UVP in der Ver- waltungspraxis	<b>Wangemann</b> L 109 Landesübung Nds			
bis 21.15	Klausurbespr.			

Freitag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
08.00 Uhr	<b>Wesseler</b> L 113  Landesübung NRW  Gr. 3	<b>Hartmann</b> L 111  Landesübung NRW  Gr. 1	<b>Agena</b> L 110  Landesübung Niedersachsen  (Schwerpunkt)	<b>Haag u. a.</b> L 118  Europarechtl. AG für Ref. aus Rheinland-Pfalz  09.00–13.15 14.00–17.15
10.45 Uhr				
10.45 Uhr				
13.15 Uhr	08.15–11.15	08.15–11.15	08.00–12.30	
14.00 Uhr	<b>Wesseler</b> L 114  Landesübung NRW  Gr. 4	<b>Hartmann</b> L 112 Landesübung NRW  Gr. 2	<b>Gratz</b> L 103 Landesübung BW  (Schwerpunkt)	
16.30 Uhr	12.00–15.00	12.00–15.00	13.15–16.45	
16.30 Uhr				
19.00 Uhr				
19.00 Uhr				

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	Audi Max / Sonstige
<b>Rump/Landorff</b> A 606/608 Berufskunde 07.45–10.15	<b>Wangemann</b> L 109  Landesübung Niedersachsen	<b>Bonz/Wilde</b> L 106  Landesübung HH/SLH	<b>Wagner-Jakob</b> A 610 Forts. 07.45–10.15	<b>Gerke</b> E 103 Übung im öffentl. Recht für Wirtschafts- ref.
<b>Metschke</b> L 104  Landesübung Bayern			<b>Fuckerer</b> L 105 Landesübung Bayern  (Schwerpunkt)	08.00–11.00 Clubraum 3
10.15–13.15	09.00–13.15		10.15–13.15	<b>Tworeck/ Schrenk</b> L 117 Landesübung RLP (Schwerpunkt)  09.00–12.00 Landesbiblio- thek
<b>Michel/Drewitz</b> L 115  Landesübung RLP  Gr. 1			<b>Hoffmann</b> L 102  Landesübung BW  Gr. 2	
13.30–15.00			13.30–17.30	
<b>Michel/Drewitz</b> L 116 Landesübung RLP  Gr. 2				
15.00–16.30		08.45–18.15		
<b>Weihe</b>  K 701 Deutsch für Ausländer				
17.00–19.15				

# WERNER STUDIEN REIHE

## Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Manfred Löwisch.  
3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1991.  
608 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 52,-

## Sozialrecht

Von Prof. Dr. Bertram Schulin.  
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1991.  
512 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 48,-

## Staatsrecht

Von Prof. Dr. Jörg Manfred Mössner.  
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1985.  
256 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 38,80

## Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Püttner.  
7., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.  
In Vorbereitung.

## Besonderes Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Püttner.  
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1984.  
200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 28,80

## Verwaltungsrechtsfälle

Von Prof. Dr. Günter Püttner.  
2., neubearbeitete Auflage 1987.  
200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 32,80

## Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Jürgen Schwabe.  
3., neubearbeitete Auflage 1991. 144 Seiten  
14,8 x 21 cm, kartoniert DM 24,80

## Geschichte der europäischen

Rechtsphilosophie  
Von Prof. Dr. Karlheinz Rode. 1974. 192 Seiten  
14,8 x 21 cm, kartoniert DM 26,80

## Das Assessorexamen im Zivilrecht

Von Dr. Monika Anders und Dr. Burkhard Gehle.  
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.  
Etwa 560 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert etwa DM 58,-

## Zivilprozessrecht für Referendare

Von Dr. Rainer Oberheim.  
1992. 544 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert DM 48,-

## Das Assessorexamen im öffentlichen Recht

Von Dr. Rainer Pietzner und  
Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch.  
8., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.  
Etwa 656 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert etwa DM 58,-

## Politikwissenschaft

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Naßmacher.  
4., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.  
Etwa 400 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert etwa DM 48,-

Erhältlich im Buchhandell

## WERNER-VERLAG

Postfach 10 53 54 · 4000 Düsseldorf 1

- |       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| L 110 | Niedersachsen (Schwerpunktbereich)<br>3 Std., Fr 8.00 - 12.30, Hörsaal 3   | Agena           |
| L 111 | Nordrhein-Westfalen Gruppe 1<br>3 Std., Fr 8.15 - 11.15, Hörsaal 2   | Hartmann        |
| L 112 | Nordrhein-Westfalen Gruppe 2<br>3 Std., Fr 12.00 - 15.00, Hörsaal 2  | Hartmann        |
| L 113 | Nordrhein-Westfalen Gruppe 3<br>3 Std., Fr 8.15 - 11.15, Hörsaal 1   | Wesseler        |
| L 114 | Nordrhein-Westfalen Gruppe 4<br>3 Std., Fr 12.00 - 15.00, Hörsaal 1  | Wesseler        |
| L 115 | Rheinland-Pfalz Gruppe 1<br>2 Std., Fr 13.30 - 15.00, Hörsaal 5  | Michel/Drewitz  |
| L 116 | Rheinland-Pfalz Gruppe 2<br>2 Std., Fr 15.00 - 16.30, Hörsaal 5  | Michel/Drewitz  |
| L 117 | Rheinland-Pfalz (Schwerpunktbereich)<br>3 Std., Fr 9.00 - 12.00, LaBi  | Tworeck/Schrenk |
| L 118 | Europarechtliche<br>Landes-Arbeitsgemeinschaft für<br>Referendare aus Rheinland-Pfalz<br>4 Std., Fr 9.00 - 13.15, Hörsaal 4<br>Fr 14.00 - 17.15, Hörsaal 4<br>Do 9.30 - 13.15, Hörsaal 4 | Haag u.a.       |

## 2. Stoffgruppe: VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

### Vorlesungen

- |       |   |       |
|-------|---|-------|
| V 201 | Einführung in die<br>Verwaltungswissenschaft<br>3 Std., Do 10.45 - 13.00, Audi Max<br>Einführungsbereich: Verw.-Wissenschaft<br>Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung | König |
|-------|---|-------|

### Seminare

- |       |   |      |
|-------|---|------|
| S 201 | Staatskommunikation<br>3 Std., Di 10.45 - 13.00, Hörsaal 4<br>Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E<br>Aufbaustudium: II, III, IV                      | Hill |
| S 202 | Umweltschutz<br>3 Std., Di 14.00 - 16.15, Hörsaal 4<br>Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E<br>Schwerpunktausbildung: 1<br>Aufbaustudium: II, III, IV | Hill |

S 203 Die kommunalen Spitzenverbände – Organisation, Wirkungsweise und Aufgabenstellung anhand aktueller kommunalpolitischer Probleme  
3 Std., Di 16.30 - 19.00, Hörsaal 4  
Mi 8.00 - 10.30, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Aufbaustudium: I, II, III, IV

Pappermann

S 204 Information-Technik-Recht: Steuerungsprobleme der kommunikativen Verwaltung  
3 Std., Di 8.30 - 10.45, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Aufbaustudium: II, III, V

Pitschas

S 205 EG-Politik (Planung, Entscheidung, Durchführung) in den Mitgliedstaaten  
3 Std., Mi 10.45 - 13.15, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, III, IV

Siedentopf

S 206 Der öffentliche Dienst in den Mitgliedstaaten der EG  
3 Std., Di 10.45 - 13.15, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereich: D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: I, V

Siedentopf

S 207 Parlamentarische Entscheidungsprozesse  
3 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Aufbaustudium: III

Zeh

#### Kolloquien

C 201 Beziehungen zwischen Bürgern und Verwaltung (14 - tägig)  
2 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: B, D  
Aufbaustudium: I, II, III

Becker, R.

C 202 Personalpolitische Aspekte der Informationstechnologie in der öffentlichen Verwaltung  
3 Std., Di 10.45 - 13.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I, II, III

Braun

C 203 Aktuelle Probleme der Regierungspraxis im geeinten Deutschland  
3 Std., Do 14.15 - 16.30, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III

König

C 204 Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung in den neuen Bundesländern  
2 Std., Mo 17.00 - 20.30, Hörsaal 5  
Di 8.00 - 10.00, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: A, D  
Aufbaustudium: I, II, III, IV

Meyer

C 205 Umwelthanwendungen in geographischen Informationssystemen  
3 Std., Mo 8.00 - 13.15, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: B, C  
Aufbaustudium: II, III, IV

Seggelke

#### Übungen

E 201 PC-Unterstützung für Führungskräfte  
3 Std., Mi 14.00 - 16.15, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: C, D  
Aufbaustudium: I, II

Frankenbach

E 202 Informationstechnik und Bürger/Verwaltung-Beziehungen  
3 Std., Di 16.30 - 19.00, EDV-Raum  
Vertiefungsbereich: D  
Aufbaustudium: II

Klewitz-Hommelsen

E 203 Gestaltung informationstechnisch unterstützter Juristenarbeitsplätze  
3 Std., Mi 16.45 - 19.00, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: A, C, D  
Aufbaustudium: I, II

Maruhn

### 3. Stoffgruppe: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

#### Vorlesungen

V 301 Arbeitsmarktpolitik  
2 Std., Do 9.00 - 10.30, Hörsaal 1  
Do 10.30 - 12.45, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: I, II, III, IV

Jagoda/Leikeb

V 302 Einführung in die  
Wirtschaftswissenschaften:  
Wirtschaftliche Grundtatsachen  
2 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 2  
Einführungsbereich: Wirt.-Wissenschaft  
Aufbaustudium: I, II, IV

Nick/Dincher

#### Seminare

S 301 Das 'magische' Viereck der  
Wirtschaftspolitik  
3 Std., Mi 10.45 - 13.00, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: IV, V

Duwendag

S 302 Internationale Finanz- und  
Währungspolitik  
3 Std., Mi 16.30 - 18.45, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereich: E  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: IV, V

Duwendag

S 303 Grundlagen und aktuelle Probleme des  
Steuersystems in der Bundesrepublik  
Deutschland  
3 Std., Mo 14.00 - 16.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereich: E  
Aufbaustudium: IV

Färber

S 304 Unternehmens- und  
Verwaltungscontrolling  
3 Std., Di 8.00 - 10.15, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: C, D  
Schwerpunkt: 1  
Aufbaustudium: II, III, IV

Lüder

S 305 Unternehmensbesteuerung und  
Unternehmensentscheidungen  
3 Std., Di 10.45 - 13.00, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: C, E  
Aufbaustudium: II, III, IV

Lüder

#### Kolloquien

C 301 Geld- und Kreditpolitik in Deutschland  
2 Std., Do 14.00 - 15.30, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereich: E  
Aufbaustudium: IV

Wolf

#### 4. Stoffgruppe: SOZIALWISSENSCHAFTEN, GESCHICHTSWISSENSCHAFT

#### Seminare

S 401 Politikklassiker (von Machiavelli bis Max  
Weber)  
3 Std., Di 16.30 - 18.45, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: B, C, D  
Schwerpunkt: 1  
Aufbaustudium: I, II, III

Böhret

S 402 Verwaltungspolitik und  
Verwaltungsmanagement der Zukunft  
3 Std., Mi 8.30 - 10.45, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I, II, III

Böhret

S 403 Entscheiden in Organisationen (mit  
Demonstrationen)  
2 Std., Mo 17.00 - 19.00, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: C, D  
Aufbaustudium: II, III

Fisch

S 404 Internationale Perspektiven der  
Verwaltungsmodernisierung  
3 Std., Di 14.00 - 16.30, Hörsaal 2  
Vertiefungsbereiche: B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: I, II, III, IV, V

Klages

S 405 Modernes Personalmanagement für die  
öffentliche Verwaltung  
3 Std., Mi 10.45 - 13.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: C, D, E  
Aufbaustudium: I, II, III

Klages/  
Korintenberg

S 406 Entstehung und Auflösung der Weimarer  
Republik (1917/18-1933/34)  
3 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B  
Aufbaustudium: I, II, III, IV

Morsey

S 407 Der Weg zur Teilung Deutschlands. Die  
doppelte Staatsgründung 1945 - 1949  
3 Std., Di 8.15 - 10.30, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B  
Aufbaustudium: I, II, III, IV

Morsey

## 5. PROJEKTBEZOGENE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- A 501 Aufgabenkritik – Praktizierte Verfahren der Haushaltskonsolidierung  
3 Std., Do 8.15 - 10.45, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: D, E  
Aufbaustudium: II, IV  
Abel/Schlegel
- A 502 Rechtsetzung am Beispiel Schule  
3 Std., Mi 8.30 - 10.45, SR II  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III  
Bender
- A 503 Planung und Verwaltung in Verdichtungsregionen  
3 Std., Mi 10.45 - 13.15, SemR I  
Vertiefungsbereiche: B, C, D  
Aufbaustudium: II, III  
Benz
- A 504 Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes  
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, SR II  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I, II, III, IV  
Büermann
- A 505 Zwischenstaatliche Zusammenarbeit im Rahmen des Europarates  
3 Std., Do 19.00 - 21.15, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, III, V  
Callewaert
- A 506 Reform einer Kommunalverfassung  
3 Std., Di 10.45 - 13.15, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereiche: A, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III, IV  
Dreibus
- A 507 Basisprozeß in Organisationen: Führung und Zusammenarbeit  
3 Std., Di 13.30 - 16.30, SemR I  
Vertiefungsbereich: D  
Aufbaustudium: I, II  
Fisch
- A 508 Entscheidung und Entscheidungsvorbereitung durch die Ministerialverwaltung  
3 Std., Mi 19.00 - 21.15, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III  
Gebauer

- A 509 Einstellungsverfahren im öffentlichen Dienst  
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, Hörsaal 1  
Vertiefungsbereich: D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I  
Gentgen
- A 510 Frauenförderung in Wirtschaft und Verwaltung  
3 Std., Mi 19.00 - 21.15, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: D, F  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I  
Hahn
- A 511 Öffentlicher Dienst im Umbruch – Probleme des Berufszugangs (14 - tägig)  
3 Std., Di 14.00 - 16.15, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: I  
Herbig
- A 512 Umweltrecht/Umweltverträglichkeitsprüfung in der Verwaltungspraxis  
3 Std., Do 19.00 - 21.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: A, B, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III  
Kretz
- A 513 Der ländliche Raum in der räumlichen Planung  
3 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: C, D  
Aufbaustudium: II, III  
Kroner
- A 514 Aufbau (Organisation) einer Landesverwaltung in Thüringen  
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, SR I  
Do 8.00 - 10.45, SR I  
Vertiefungsbereiche: A, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III  
Müller
- A 515 Die deutsche Entwicklungshilfeverwaltung – Struktur, Funktionsweise, Probleme –  
3 Std., Mi 14.00 - 16.15, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: B, C, D  
Aufbaustudium: II, III, V  
Oppelt
- A 516 Praxis des Europäischen Parlaments  
3 Std., Mo 9.00 - 11.30, SR I  
Vertiefungsbereiche: A, C  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: III, V  
Pennera/Schoo

- A 517 Europäischer Grundrechtsschutz: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte  
3 Std., Mi 19.00 - 21.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: A, C, D  
Schwerpunktausbildung: 2  
Aufbaustudium: II, III, IV, V Petzold
- A 518 Kommunalverwaltung im Wandel - Budgetierung und Plafonierung bei Dienststellen der Stadt Nürnberg  
3 Std., Mo 8.15 - 10.30, SR II  
Vertiefungsbereiche: C, D, E  
Aufbaustudium: I, II, III, IV Plamper
- A 519 Erarbeitung eines Konzepts für die Aussiedlerintegration  
3 Std., Di 19.00 - 21.15, Hörsaal 4  
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: II, III, IV, V Schwab
- A 520 Kommunale Finanzen - Konsolidierung eines Städtischen Haushalts  
3 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereich: C, E  
Aufbaustudium: III, IV Schwarting
- A 521 Planung und Entscheidung am Beispiel der Großorganisation Bundeswehr  
3 Std., Di 16.30 - 19.00, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereich: C  
Aufbaustudium: III Steinebach
- A 522 Fallbeispiele aus dem Umweltrecht - eine Einführung in die Praxis des Umweltverwaltungsrechts  
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: A, B, C  
Schwerpunktausbildung: 1  
Aufbaustudium: III Wagner

**6. BESONDERE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN  
FÜR NACHWUCHSKRÄFTE DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT**

- A 601 Ausgewählte Fragen der Arbeitsmarktpolitik  
3 Std., Mo 19.00 - 21.30, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: III, IV Eckert

- A 602 Ausgewählte Fragen der Arbeitsmarktpolitik  
2 Std., Mo 16.30 - 19.00, SR II  
Di 8.00 - 10.30, SR II  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: III, IV Weichert
- A 603 Ausgewählte Fragen der Arbeitsmarktpolitik/Arbeitsmarktpolitik zur Diskussion gestellt  
2 Std., Mo 16.30 - 19.00, SR II  
Di 8.00 - 10.30, SR II  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: III, IV Bisping
- A 604 Ausgewählte Fragen der Arbeitsmarktpolitik  
3 Std., Mo 16.30 - 19.00, Hörsaal 6  
Di 8.00 - 10.30, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: III, IV Bellmann
- A 605 Ausgewählte Fragen der Arbeitsmarktpolitik  
2 Std., Mo 16.30 - 19.00, Hörsaal 3  
Vertiefungsbereiche: E, F  
Aufbaustudium: III, IV Henning
- A 606 Grundlagen der beruflichen Beratung  
3 Std., Do 16.30 - 19.00, Hörsaal 5  
Fr 7.45 - 10.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: D, F  
Aufbaustudium: I Rump
- A 607 Grundlagen der beruflichen Beratung  
3 Std., Do 16.30 - 19.00, SR I  
Fr 7.45 - 10.15, SR II  
Vertiefungsbereiche: D, F  
Aufbaustudium: I Wagner-Jakob
- A 608 Berufskunde  
2 Std., Do 16.30 - 19.00, Hörsaal 5  
Fr 7.45 - 10.15, Hörsaal 5  
Vertiefungsbereiche: D, F  
Aufbaustudium: I Landorff
- A 609 Grundlagen der beruflichen Orientierung  
2 Std., Di 14.00 - 16.30, Hörsaal 3  
Mi 8.00 - 10.45, SR I  
Vertiefungsbereiche: D, F  
Aufbaustudium: I Heptner
- A 610 Grundlagen der beruflichen Orientierung  
2 Std., Di 14.00 - 16.30, Hörsaal 6  
Mi 08.00 - 10.45, Hörsaal 6  
Vertiefungsbereiche: F, D  
Aufbaustudium: I Stöger

## 7. ERGÄNZENDE VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER DES AUFBAUSTUDIUMS

### Kolloquien

- C 701 Einführung in das  
verwaltungswissenschaftliche  
Aufbaustudium  
1 Std., Mo 19.00 - 19.45, Hörsaal 4  
Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung  
Beck, J./u.a.

### Übungen

- E 701 Die deutsche Verwaltung: Deutsche  
Landeskunde und Verwaltungssprache  
für Ausländer  
3 Std., Mo 10.45 - 13.15, SR II  
Schmitz

### Kurse

- K 701 Deutsch für Ausländer (mit Fachlektüre)  
3 Std., Fr 17.00 - 19.15, Hörsaal 5  
Dold
- K 702 Tutorium für ausländische Hörer  
2 Std., Mi 9.00 - 10.30, Hörsaal 2  
Wiek

## 8. INTERDISZIPLINÄRE SONDERVERANSTALTUNGEN

### Kolloquien

- C 801 Doktorandenkolloquium (nach bes.  
Ankündigung)  
Reinermann  
(Leitung)
- C 802 Forschungskolloquium (privatissime)  
Mi ab 19.00, SR  
Lüder  
(Leitung)

## 9. ERGÄNZUNGSBEREICH

### Kolloquien

- C 901 Current English in Government and  
Administration – advanced level – with  
discussion class  
2 Std., Do 14.00 - 15.30, Hörsaal 4  
Schwerpunktausbildung: 2  
Magiera, P.

- C 902 Current English in Government and  
Administration – intermediate level –  
with discussion class  
2 Std., Di 14.00 - 15.30, Hörsaal 1  
Schwerpunktausbildung: 2  
Magiera, P.

- C 903 Conversation française sur des sujets  
politique, juridique et économique  
(niveau avancé)  
2 Std., Di 09.00 - 10.30, SR I  
Schwerpunktausbildung: 2  
Snider-  
Giovannone

- C 904 Conversation française sur des sujets  
politique, juridique et économique  
(connaissances de base demandées)  
2 Std., Di 10.30 - 12.00, SR I  
Schwerpunktausbildung: 2  
Snider-  
Giovannone

### Übungen

- E 901 Übung zur Rhetorik  
3 Std., Di 16.30 - 20.45, Hörsaal 1  
Piwernetz
- E 902 Rhetorische Kommunikation (2 Gruppen)  
3 Std., Sa 09.00 - 12.00, Hörsaal 5  
Sa 13.00 - 16.00, Hörsaal 5  
Sittig

## D. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORTBILDUNG

Vorsitzender des Senatsausschusses für die Fortbildung:	Univ.-Prof. Dr.iur. Siegfried <i>Magiera</i> (F: 654-348)
Referent für Fortbildung:	Akademischer Direktor Dr.rer.pol. Egon <i>Riffel</i> , Dipl.-Handelslehrer (F: 654-249)
Sekretariat:	Helga <i>Heier</i> (F: 654-252)
Fortbildungs- und Tagungssekretariat:	Reg.-Amtmann Helmut <i>Bucher</i> (F: 654-225) Lioba <i>Diehl</i> (F: 654-226) Angelika <i>Joos</i> (F: 654-226)

### I. BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG DER ANGEHÖRIGEN DES HÖHEREN DIENSTES

#### 1. Überblick über die Typen der Fortbildungsveranstaltungen

Die Veranstaltungen der berufsbegleitenden Fortbildung sind vor allem für Angehörige des höheren Verwaltungsdienstes der Länder und Gebietskörperschaften konzipiert. Allgemeines Lehrziel ist die Vermittlung von fach- und funktionsübergreifenden Kenntnissen und Fähigkeiten, wie sie von Verwaltungsgeneralisten und Führungskräften der Verwaltung benötigt werden. Die Kurse werden in den vorlesungsfreien Monaten im Frühjahr (Februar – April) und im Herbst (September – Oktober) durchgeführt. Alle Teilnehmer werden im Wohnheim untergebracht und in der Taberna verpflegt.

Das Schwergewicht der berufsbegleitenden Fortbildung liegt bei den Führungsseminaren. Daneben bietet die Hochschule regelmäßig 'Seminare für Büro- und Informationstechnologie', Europa-Seminare, eine Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung sowie an aktuellen Fragen ausgerichtete Sonder- und Forschungsseminare, Symposien und Werkstattgespräche an.

##### a) Führungsseminare

Die Führungsseminare sind für Angehörige des höheren Dienstes der allgemeinen Laufbahn und besonderer Fachrichtungen gedacht, die Führungsfunktionen bereits innehaben oder künftig übernehmen sollen. Als Teilnehmer kommen daher Beamte und Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, wie sie den mittleren Beförderungsstufen (ORR, RD, MR) entspricht, insbesondere der allgemeinen inneren Verwaltung in Betracht.

Die Teilnehmer des Seminars werden grundsätzlich von ihrer Anstellungs- bzw. Beschäftigungsbehörde über den Fortbildungsreferenten bei dem Innenministerium oder der Personalbehörde ihres Landes angemeldet und entsandt.

Das Führungsseminar umfaßt drei Pflichtkurse von je einer Woche und eine Ergänzungsveranstaltung.

Für die Pflichtkurse sind folgende Rahmenthemen vorgesehen:

- Kurs I: Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung
- Kurs II: Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung
- Kurs III: Finanzen und Wirtschaft

Neben dem Besuch der drei Pflichtkurse wird eine weitere Veranstaltung aus dem Fortbildungsprogramm der Hochschule *gewählt*. Dazu rechnet u.a. auch die Teilnahme an der Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung (Frühjahrstagung) oder an einer anderen öffentlichen Tagung der Hochschule. Wird ein anderer Kurs aus dem Fortbildungsprogramm der Hochschule gewählt, sind die Bedingungen der Teilnahme mit dem jeweiligen Kursleiter abzusprechen. Die Anmeldung erfolgt jedoch über den Fortbildungsreferenten des jeweiligen Landes.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten vor Beginn der Kurse das Programm sowie Vorinformationen zur Einführung in die Thematik.

Das aus drei (plus eins) Kursen bestehende Seminar ist als didaktische und programmatische Einheit konzipiert.

Nur aus *zwingenden* dienstlichen Gründen ist es ausnahmsweise möglich, einen Pflichtkurs auszulassen und diesen im Rahmen eines folgenden Seminars nachzuholen.

Grundsätzlich gelten Anmeldungen immer für die drei Pflichtkurse. Der Wahlkurs wird individuell vereinbart, in der Regel nach Abschluß des dritten Pflichtkurses.

Die Kurse werden von einem oder mehreren Professoren der Hochschule geleitet. Als Dozenten wirken Professoren der Hochschule, auswärtige Hochschullehrer sowie Praktiker aus Verwaltung und Wirtschaft mit.

Der Lehrstoff wird durch Vorträge, auch Dialogvorträge mit zwei Dozenten (z.B. Wissenschaftler und Praktiker), Diskussionen und – soweit möglich – durch mitarbeitensintensive Formen der Erarbeitung (Fallstudien, Rollenspiele, Gruppenarbeit) vermittelt.

In der Regel steht ein Nachmittag zum Selbststudium zur Verfügung. Die Bibliothek der Hochschule kann von den Teilnehmern benutzt werden (Öffnungszeiten s. Anschlag).

Nach Besuch aller vier Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer als Bestätigung einen „Fortbildungsnachweis“.

##### b) Speyerer Seminare für Büro- und Informationstechnologie in der öffentlichen Verwaltung (SpeBit)

Die gegenwärtige Entwicklungsstufe der Informationstechnik macht Fortbildung besonders der *Verwaltungsführung* notwendig. Vielschichtige Fragen von solchem verwaltungs- und automationspolitischen Gewicht werden aufgeworfen, daß es vornehmlich auf die Bewertung des Technikeinsatzes und seiner Folgen durch die Führung ankommt.

Mit *SpeBit* hat die Hochschule Speyer ein Fortbildungsseminar in ihr Programm aufgenommen, das diesem Bedarf entsprechen will. Die Zielgruppe bilden insbesondere die Abteilungsleiter der Ministerien und deren Stellvertreter; entsprechende Positionen in Parlamenten und Gerichtsbarkeit; die Führungsspitze der Ober- und Mittelbehörden. Leiter von Rechenzentren werden nur insoweit angesprochen, als sie sich über die verwaltungspolitische Dimension ihrer Arbeit informieren wollen.

Die Teilnehmerzahl soll 25 nicht überschreiten, um intensive Diskussion und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern wie zwischen ihnen und den Referenten zu ermöglichen.

Das Seminar ist ausgesprochen arbeitsintensiv, um die zur Verfügung stehende Woche voll nutzen zu können.

Die Seminarinhalte kreisen um die aktuellen verwaltungspolitischen Fragen, wie sie die Informationstechnik an die Verwaltungsführung stellt: die Einführung von Büro- und Informationstechnik, Informationsmanagement, das Reorganisationspotential der Informationstechnik, personalpolitische Fragen, Bürger-Verwaltungs-Beziehungen, Datenschutz, die Telekommunikationspolitik der Bundespost, Führungsinformationen, Einsatz der Informationstechnik in der Privatwirtschaft und anderes.

Typisch für *SpeBit* ist ein „IT-Labor“. Es beruht auf der Erfahrung, daß eine konkrete Kenntnis informationstechnischer Einrichtungen das Erkennen verwaltungspolitischer Gestaltungsmöglichkeiten und damit die Wahrnehmung von Führungsaufgaben erleichtert. Die ganze Woche hindurch besteht ausgiebig Gelegenheit, sich persönlich mit Informationstechniken zu befassen. Hierfür stehen die moderne IT-Einrichtung der Hochschule sowie Tutoren und ausführliche schriftliche Anleitungen zur Verfügung.

#### c) Europa-Seminare Speyer

Die Hochschule bietet seit Herbst 1990 regelmäßig ein „Europa-Seminar Speyer“ an. Mit dieser neuen Seminarreihe hat die Hochschule Anregungen aus der Praxis, insbesondere aus den Ländern aufgegriffen, und damit der Tatsache Rechnung getragen, daß für eine effektive Mitwirkung am europäischen Einigungsprozeß solide und vor allem aktuelle Kenntnisse über das Recht und die Politik der Europäischen Gemeinschaft unabdingbare Voraussetzungen sind. Die sechs Halbtage umfassenden Seminare sind abgestimmt mit einem Führungsseminar des Europäischen Instituts für öffentliche Verwaltung in Maastricht (Niederlande), ohne jedoch dessen Besuch vorauszusetzen; sie sind insbesondere für Führungskräfte der Länder gedacht, die sich mit der Problematik der Europäischen Zusammenarbeit beruflich befassen.

#### 4. Europa-Seminar Speyer

12.10. – 15.10.1993

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof.Dr. Siegfried *Magiera*,

Univ.-Prof.Dr.Dr.h.c. Heinrich *Siedentopf*

*Voraussichtliche Themen:* Die deutschen Länder und der Vertrag über die Europäische Union; Die soziale Dimension der Europäischen Gemeinschaft; Abbau der Grenzkontrollen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit an den EG-Binnengrenzen; Energie- und Industriepolitik der Europäischen Gemeinschaft; Umweltschutz in der Europäischen Gemeinschaft; Die Bedeutung des Europarats für die europäische Zusammenarbeit; Perspektiven der europäischen Integration.

#### d) Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung

#### Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung

1.9. – 3.9.1993

*Erfolg im Osten III*

voraussichtlich in Meißen/Sachsen

Wissenschaftliche Leitung:

Staatsminister a.D. Univ.-Prof.Dr. Hermann *Hill*

Die Sommerakademie versteht sich als Informations- und Serviceangebot, insbesondere für die neuen Bundesländer. Es soll die Zusammenarbeit und gegenseitige Angewiesenheit von Wirtschaft und Verwaltung beim Gemeinschaftswerk „Aufschwung Ost“ deutlich werden. Die Veranstaltung setzt die Serie „Erfolg im Osten“ fort und soll im Anschluß an die vorjährigen Sommerakademien nunmehr Bilanz und Perspektiven nach drei Jahren Aufbauarbeit in den verschiedensten Bereichen von Verwaltung und Wirtschaft aufzeigen.

#### e) Gesetzgebungsseminare

Die Gesetzgebungsseminare sind ein Schritt im Bemühen der Hochschule, ihre Fortbildung am aktuellen Bedarf auszurichten: Sie sind auf Angehörige des höheren Dienstes insbesondere auch aus den neuen Bundesländern ausgerichtet, die mehrere Jahre Verwaltungserfahrung haben und denen Aufgaben aus dem Bereich der Erstellung und Vorabkontrolle von Gesetzentwürfen/Rechtsvorschriften übertragen worden sind bzw. werden sollen. Die Seminare haben einen multidisziplinären Ansatz und sind auf aktive Mitarbeit der Teilnehmer angelegt.

#### *Gesetzgebungsseminar*

Termin: September/Oktober 1993

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef *Merten*,

Univ.-Prof. Dr. Waldemar *Schreckenberger*

#### 2. Fortbildungskurse im Frühjahr 1993

#### 40. Führungsseminar, Kurs I, „Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung“

1.2. – 5.2.1993

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf *Morsey*, Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König

Themen:

Verwaltungsmanagement in den 90er Jahren  
Aufbau einer Landesverwaltung (am Beispiel Thüringen)  
Korruption und Vorteilmnahme in der öffentlichen Verwaltung  
Verwaltungs- und Gebietsreform in den neuen Bundesländern

Vereinbarungen und Absprachen als neue Form des Verwaltungshandelns  
Demographische Entwicklung und Migrationen in Deutschland und Europa  
Bundesländer und Europäische Gemeinschaft  
Podiumsdiskussion Öffentlichkeitsarbeit

39. Führungsseminar, Kurs II,  
„*Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung*“  
1.3. – 5.3.1993  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*

Themen:  
Wirtschaftliches Verwaltungshandeln und Controlling  
Arbeits- und organisationspsychologische Fragen  
Verwaltungsinformatik: Führungsaufgaben beim Umgang mit Information als Ressource und Produkt  
Strategien und Konzepte informationstechnischer Infrastrukturen für Bundesländer  
Organisatorische Entflechtung: Neue Steuerungsmodelle für Behörden  
Personalentwicklung und Führungskräfte-Fortbildung in der Wirtschaft – das Beispiel der BASF  
Beamte in komplexen Entscheidungssituationen – auch ein empirischer Einblick in Verwaltungskultur  
„Zelte statt Paläste“: Flexible Organisationsformen in der öffentlichen Verwaltung  
Computer-gestützter behördlicher Geschäftsgang  
„Läßt die Politik Verwaltungseffizienz überhaupt zu?“

38. Führungsseminar, Kurs III  
„*Finanzen und Wirtschaft*“  
8.3. – 12.3.1993  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert *von Arnim*  
Univ.-Prof. Dr. Dieter *Duwendag*

Themen:  
Finanzierung der Politik  
Staatliche Aktivitäten in der Marktwirtschaft  
Aktuelle und grundsätzliche Fragen der Steuerpolitik  
Kosten und Finanzierung kommunaler Aufgaben in West- und Ostdeutschland  
Staatsverschuldung und Haushaltskonsolidierung  
Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik  
Probleme des Finanzausgleichs in Deutschland und Europa  
Streitgespräch: „Kosten und Finanzierung der deutschen Einheit“

Ergänzungskurs/Wahlkurs:  
„*Umgang mit komplexen Problemen in der öffentlichen Verwaltung*“  
(mit praktischen Übungen und Planspiel)  
10.3. – 12.3.1993  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf *Fisch*

### 3. Fortbildungskurse im Herbst 1993 (*Vorschau*)

41. Führungsseminar, Kurs I  
„*Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung*“  
6.9. – 10.9.1993  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf *Morsey*, Univ.-Prof. Dr. Helmut *Klages*

40. Führungsseminar, Kurs II  
„*Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung*“  
4.10. – 8.10.1993  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*

39. Führungsseminar, Kurs III  
„*Finanzen und Wirtschaft*“  
18.10. – 22.10.1993  
Leitung: Prof. Dr. Eberhard *Laux*

## II. OFFENE TAGUNGEN UND SONDERVERANSTALTUNGEN

### 1. Offene Tagungen

Seit 1947 veranstaltet die Hochschule Staatswissenschaftliche Fortbildungstagungen, die sich als offene Tagungen grundsätzlich an alle Angehörigen des höheren Verwaltungsdienstes wenden.

Diese meist drei- bis viertägigen Fortbildungsveranstaltungen werden durchschnittlich von 250 bis 400 Teilnehmern besucht und finden im Frühjahr jeden Jahres statt. Im Hinblick auf Dauer und Teilnehmerzahl stehen die offenen Fortbildungstagungen unter Fragestellungen, die aktuell und praxisbezogen sind.

#### 61. STAATSWISSENSCHAFTLICHE FORTBILDUNGSTAGUNG 17.03. – 19.03.1993

##### Qualitäts- und erfolgsorientiertes *Verwaltungsmanagement*

– *Aktuelle Tendenzen und Entwürfe* –

Wissenschaftliche Leitung:

Staatsminister a.D. Univ.-Prof. Dr. Hermann *Hill*,  
Univ.-Prof. Dr. Helmut *Klages*

Im Zentrum des Interesses stand – auf der Grundlage der Erfahrungen des „1. Speyerer Qualitätswettbewerbs 1992“ der Hochschule – die Frage der Entwicklung von Leitlinien eines „New Public Management“, das zunehmenden Ansprüchen an die Effektivität und Qualität des Verwaltungshandelns gerecht werden muß.

Wissenschaftliche Beiträge, beispielsweise zu strategischen Erfolgsfaktoren und den Möglichkeiten einer Qualitätsmessung und -bewertung in der öffentlichen Verwaltung, wechselten sich ab mit praktischen Erfahrungen und Beispielen. Anforderungen an die öffentliche Verwaltung wurden sowohl

aus der Sicht der Bürger, als auch aus dem Blickwinkel der Wirtschaft und der Verwaltungsmitarbeiter reflektiert.

Unternehmensberater und Verwaltungsexperten stellten sich dem „Wettbewerb der Ideen“ und brachten ihre Innovations- und Modernisierungskonzepte in die Diskussion ein. Die Darstellung internationaler Erfahrungen und eine Podiumsdiskussion zum Thema der Verwaltungsentwicklung in den neuen Bundesländern rundeten das Tagungskonzept ab.

#### **Staatskommunikation**

– **Prämissen erfolgreicher Kommunikation zwischen Staat, Bürgern, Wirtschaft und Gesellschaft**  
22.4. – 23.4.1993

Wissenschaftliche Leitung:  
Staatsminister a.D. Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill

Ziel der von dem Deutschen Kommunikationsverband in Zusammenarbeit mit der Hochschule durchgeführten Frühjahrs-Arbeitstage '93 ist es, die Prämissen erfolgreicher Kommunikation zwischen Staat, Bürgern, Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen und Denkansätze für die Umsetzung zu geben. „Kommunikationsarbeiter“ aus dem privaten wie dem öffentlichen Bereich werden in Diskussionen, Arbeitskreisen und im Selbststudium Bedeutung, Perspektiven und neue Ansätze der Staatskommunikation erarbeiten.

## **2. Sonderveranstaltungen**

Weiteren Bedürfnissen nach aktuellen und problemorientierten Fortbildungsveranstaltungen hat die Hochschule mit der Einrichtung von mehrtägigen Sonderveranstaltungen Rechnung getragen, die jedoch durch Beschränkung auf einen erheblich kleineren und – je nach Thema – gezielt angesprochenen Teilnehmerkreis wissenschaftliche Vertiefung und intensivere Mitarbeit ermöglichen sollen. Auf Grund der Spezialisierung von Themenstellungen und Teilnehmerschaft können einige Sonderseminare auch zur sogenannten Projektfortbildung gezählt werden, andere sind Teil der Forschungsaktivitäten der Hochschule.

#### **2. Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit**

– **Institutioneller Pluralismus in der Entwicklungszusammenarbeit – Perspektiven der 90er Jahre im Süden und Osten** –  
19.4. – 21.4.1993

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Rainer Pitschas,  
Dr. Rolf Sülzer, Eschborn

Im Mittelpunkt der zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) durchgeführten Veranstaltung steht die Notwendigkeit des Wandels der staatlichen Rolle in zahlreichen Ländern der sogenannten Dritten Welt. Es geht darum, der wachsenden ökologisch-marktwirtschaftlichen und sozialen Orientierung in Wirtschaft und

Gesellschaft des Südens eine entsprechende Entwicklung nicht-staatlicher Trägerstrukturen und Handlungsformen an die Seite zu stellen.

Das Zweite Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit will vor diesem Hintergrund die gegenwärtig in der deutschen und internationalen entwicklungspolitischen Diskussion geführten Auseinandersetzungen bündeln und zu neuen Überlegungen führen. Zugleich sollen die inzwischen erworbenen Erfahrungen daraufhin geprüft werden, ob sie konzeptionelle Anregungen für die Gestaltung der Verwaltungszusammenarbeit in Mittel- und Osteuropa geben können. Im Thema der Institutionenentwicklung treffen sich auf diese Weise Bemühungen um die Re-Strukturierung der Entwicklungszusammenarbeit im Süden mit den noch diffusen Perspektiven einer Verwaltungszusammenarbeit in bezug auf Zentral- und Osteuropa.

**3. Speyerer Sozialrechtsgespräch**  
**Soziale Sicherung der Frauen in Deutschland**  
11.3. – 12.3.1993  
Organisation und wissenschaftliche Leitung:  
Erster Direktor Reinhard Meyer,  
Univ.-Prof. Dr. Dr. Dettlef Merten

\* \* \* \* \*

(Vorschau)

**Werkstattgespräche zur Regierung**  
**Der Stab des Ministers**  
18.6. – 19.6.1993, Erfurt  
Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König

Die Hochschule bietet im Rahmen ihres Fortbildungsprogramms und des Lehrstuhls für Regierungslehre Werkstattgespräche zur Regierung an. Zielgruppe des Gesprächs sind leitende Mitarbeiter von Ministerien und Regierungszentralen; Gegenstand sind typische Praxisfelder des Regierens. Im Hinblick auf den Aufbau von Regierungszentralen in den neuen Bundesländern und der Qualifikation deren Mitarbeiter lautet ein Schwerpunktthema der Gespräche: „Staatskanzleien der Länder – Aufgaben, Arbeitsweisen, organisatorische und Personalprobleme“. Ein weiterer Gegenstand ist: „Der Stab des Ministers“. Hierzu werden persönliche Mitarbeiter von Regierungs- und Ressortchefs eingeladen. Weitere Themen werden nach Bedarf behandelt. Die Werkstattgespräche werden als wissenschaftlich vorbereiteter und angeleiteter Erfahrungsaustausch gestaltet. Kompetente Sachkenner der Regierungspraxis stehen als Auskunftspersonen zur Verfügung. Nach Einführung in den jeweiligen Gegenstand bestimmen Arbeitsgespräche die Veranstaltung. Einschlägige Materialien und weitere Quellennachweise werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

*Laux-Symposium*  
24.9. – 25.9.1993  
Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich *Siedentopf*

Die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und die Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft veranstalten aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Eberhard Laux ein staats- und veraltungspolitisches Kolloquium zu Problemen der rechtsstaatlichen Entwicklung, der kommunalen Selbstverwaltung und des öffentlichen Dienstes.

*Sonderseminar*  
**Öffentliches Rechnungswesen 2000**  
13.9. – 14.9.1993  
Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Klaus *Lüder*,  
Univ.-Prof. Dr. Ernst *Buschor*, St. Gallen

Die wirtschaftliche Arbeitstagung richtet sich in erster Linie an Verwaltungspraktiker sowohl der Bundes-, der Landes- als auch der Kommunalebene und hat zum Ziel, mit diesen in einen Dialog über die künftige Entwicklung des öffentlichen Rechnungswesens in der Bundesrepublik Deutschland zu treten und vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen Reformkonzepte zu erarbeiten. Nach der am ersten Veranstaltungstag von ausgewiesenen Experten vorgenommenen Bestandsaufnahme und Zustandsdiagnose des öffentlichen Rechnungswesens werden am zweiten Tag Thesen zu dessen Reform vorgestellt und Teilsaspekte eines reformierten öffentlichen Rechnungswesens in Workshops behandelt, deren Ergebnisse abschließend im Plenum zur Diskussion gestellt werden.

*Sonderseminar*  
**Sozialrecht**  
Termin: Anfang Oktober 1993  
Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef *Merten*

*Sonderseminar*  
**Ökologisierung des Rechts- und Verwaltungssystems**  
28.10. – 29.10.1993  
Wissenschaftliche Leitung:  
Staatsminister a.D. Univ.-Prof. Dr. Hermann *Hill*,  
Univ.-Prof. Dr. Carl *Böhret*

In der Diskussion zwischen Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen und Praktikern verschiedener Bereiche sollen Wege weg von einem Umweltreparaturrecht und einer reaktiven Verwaltung hin zu einem vorsorgenden, ganzheitlichen, langzeitorientierten und nachhaltigkeitsfähigen Rechts- und Verwaltungssystem gesucht werden.

*Führungsseminar für die Vermessungsverwaltung I*  
27. o. 28.9. – 30.9. o. 1.10.1993  
Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Carl *Böhret*  
Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*

In einem zweiwöchigen Programm werden Ausbilder und Prüfer in der Referendarausbildung der Vermessungsverwaltungen der Länder in Management und Führung geschult. Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV), die der Innenministerkonferenz zugeordnet ist, will damit den geänderten Anforderungen der Praxis entsprechen.

## E. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AN DEN LEHRSTÜHLEN

An der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer werden vor allem Forschungsarbeiten der Lehrstuhlinhaber in ihren Fachgebieten geleistet. Dissertationen und Hochschulschriften werden betreut, wissenschaftliche Zeitschriften und Reihenwerke herausgegeben.  
Nähere Angaben können u.a. den seit 1976 publizierten Forschungsberichten entnommen werden.

F. FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG  
BEI DER HOCHSCHULE FÜR  
VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

I. ORGANISATION

Mit Wirkung vom 01. Januar 1976 wurde durch Anordnung des Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz vom 31. Mai 1976 (GVBl. Rh.-Pf. S. 184 ff.) das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer als Nachfolger des seit 1962 bestehenden Forschungsinstituts der Hochschule errichtet (jetzige Rechtsgrundlage: § 60 VHOchSchG). Das Forschungsinstitut ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es untersteht der Aufsicht des Ministerpräsidenten – Staatskanzlei. Dem Institut obliegt die Forschung im Bereich der Verwaltungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Aufgaben und Bedürfnisse der öffentl. Verwaltung einschli. der Bedürfnisse für die Aus- und Fortbildung. Organe des Forschungsinstituts sind der Institutsvorstand, der Geschäftsführende Direktor und der Institutsverwaltungsrat.

INSTITUTSVORSTAND

Univ.-Prof.Dr. *Blümel*, Assessorin *Bülow*, Dipl. Verwaltungswirtin, Christoph *Demmke*, M.A., Univ.-Prof.Dr. *Hill*, Univ.-Prof.Dr. *Klages*, Univ.-Prof.Dr.Dr. *König*, Univ.-Prof.Dr. *Lüder*

Geschäftsführender Direktor: Univ.-Prof.Dr. *Willi Blümel*  
(F: 654-362)

Stellvertreter: Univ.-Prof.Dr. *Klaus Lüder*  
(F: 654-329)

Institutsreferent: Oberregierungsrat  
Dr. *Karl-Peter Sommermann*  
(F: 654-387)

Sekretariat: *Sigrid Hübers* (F: 654-386)

INSTITUTSVERWALTUNGSRAT

Vorsitzender: Staatsminister  
Univ.-Prof.Dr. *E. Jürgen Zöllner*,  
Ministerium für Wissenschaft und  
Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz,  
Mainz

Bund: Ministerialdirigent *Johann Georg Erb*,  
Bundesministerium des Innern, Bonn

Vizepräsident des Bundesrechnungshofes  
*Ernst Heuer*, Frankfurt/Main

Ministerialrat Dr. *Helmut Schleicher*,  
Bundesministerium des Innern, Bonn

Baden-Württemberg: Ministerialdirigent Dr. *Eberhard Weller*,  
Innenministerium Baden-Württemberg,  
Stuttgart

Bayern: Ministerialdirigent *Alfons Metzger*,  
Bayer. Staatsministerium des Innern,  
München

Berlin: Ltd. Senatsrat Dr. *Joachim Vetter*,  
Senatsverwaltung für Inneres, Berlin

Brandenburg: Ministerialdirigent *Hans-Jochen Knöll*,  
Ministerium des Innern des Landes  
Brandenburg, Potsdam

Bremen: Staatsrat Dr. *Friedrich-Wilhelm Dopatka*,  
Senatskommission für das Personalwesen der  
Freien Hansestadt Bremen

Hamburg: Ltde. Regierungsdirektorin *Annemarie Ahrens*,  
Senatsamt für den Verwaltungsdienst der  
Freien und Hansestadt Hamburg

Hessen: Ministerialrat *Heinrich Sievers*,  
Hessisches Ministerium des Innern  
und für Europa-Angelegenheiten,  
Wiesbaden

Mecklenburg-Vorpommern: Ministerialdirigent *Jürgen Lambrecht*,  
Ministerium des Innern des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

Niedersachsen: Ltd. Ministerialrat Dr. *Gerhard Siegmund-  
Schultze*, Niedersächsisches  
Innenministerium, Hannover

Nordrhein-Westfalen: Ltd. Ministerialrat *Matthias Schmidt*,  
Innenministerium des Landes Nordrhein-  
Westfalen, Düsseldorf

Rheinland-Pfalz: Staatssekretär Dr. *Karl-Heinz Klär*,  
Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz,  
Mainz,

Staatssekretär *Klaus Rüter*,  
Ministerium des Innern und für Sport  
Rheinland-Pfalz, Mainz

Saarland:	Staatssekretär Dr. Richard <i>Dewes</i> , Ministerium des Innern des Saarlandes, Saarbrücken
Sachsen:	Abteilungsleiter Eike <i>Springborn</i> , Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden
Sachsen-Anhalt:	Regierungsdirektor Peter <i>Kalmbach</i> , Ministerium des Innern des Landes Sachsen- Anhalt, Magdeburg
Schleswig-Holstein:	Ministerialdirigent Uwe <i>Tode</i> , Der Innenminister des Landes Schleswig- Holstein, Kiel
Thüringen:	Staatssekretär Dr. Michael <i>Krapp</i> , Thüringer Staatskanzlei, Erfurt

#### MITGLIEDER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Die Universitätsprofessoren Dres. von *Arnim*, *Blümel*, *Böhret*, *Duwendag*, *Fisch*, *Hill*, *Klages*, *König*, *Lüder*, *Magiera*, *Merten*, *Morsey*, *Pitschas*, *Quaritsch*, *Reinermann*, *Schreckenberger*, *Siedentopf*.

*Sommermann*, Karl-Peter, Dr. iur., Oberregierungsrat (Institutsreferent)  
(F: 654-387)

*Beck*, Dieter, Dr. rer. soc., Dipl.-Psychologe (F: 654-373)

*Behrendt*, Dietmar, Dipl.-Sprachmittler (F: 654-391)

*Behrens*, Thomas, Regierungsdirektor (F: 654-398)

*Biehler*, Gernot, Assessor, LL.M. (F: 654-389)

*Bülow*, Petra, Assessorin, Dipl.-Verwaltungswirtin (F: 654-395)

*Cordes*, Ulrich, Dipl.-Kaufmann (F: 654-379)

*Demmke*, Christoph, M.A. (F: 654-393)

*Gäckle*, Thomas, Dr. rer. publ., Dipl.-Volkswirt (F: 654-396)

*Gensicke*, Thomas, Dipl.-Philosoph (F: 654-394)

*Gleim-Egg*, Heidrun, Dipl.-Psychologin (F: 654-372)

*Haubner*, Oliver, Dipl.-Verwaltungswissenschaftler (F: 654-390)

*Heimann*, Jan, Dipl.-Volkswirt (F: 654-397)

*Homburg*, Gabriele, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (F: 654-371)

*Kampmann*, Brigitte, Dipl.-Handelslehrerin (F: 654-378)

*Konzendorf*, Gottfried, M.A. (F: 654-392)

*Kuhn*, Heike, Assessorin (F: 654-384)

*Meßmann*, Volker, Dr. rer. pol. (F: 654-399)

*Moersch*, Wolfram, Assessor (F: 654-374)

*Mudersbach*, Klaus, Privatdozent Dr. rer. nat. (F: 654-377)

*Niedobitek*, Matthias, Dr. rer. publ., Assessor (F: 654-383)

*Pfeifer*, Bernd, Assessor, Mag.rer.publ.

Sekretariat:  
*Eggensberger*, Irene (F: 654-381)  
*Hübers*, Sigrid (F: 654-386)  
*Ketterl*, Anita (F: 654-381)  
*Lerchenmüller*, Elisabeth (F: 654-382)

Vorsitzende des Personalrats:  
*Hübers*, Sigrid (F: 654-386)

#### II. FORSCHUNGSPROGRAMM

Das Institut stellt einen jährlichen Arbeitsplan und ein jährlich fortzuschreibendes mittelfristiges Forschungsprogramm auf, aus dem sich die Forschungsschwerpunkte und -prioritäten ergeben. Das zur Zeit gültige Forschungsprogramm umfaßt die Jahre 1993-1997 und konzentriert sich auf die Schwerpunkte:

- Bürger, Staat und Aufgaben
- Verwaltungsorganisation
- Verwaltungspersonal
- Planung und Entscheidung
- Öffentliche Finanzen
- Gesetz und Recht

Die den einzelnen Schwerpunkten zugeordneten Forschungsprojekte werden unter der Leitung der dem Institut beigetretenen Professoren von den wissenschaftlichen Referenten bearbeitet. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte werden in der Schriftenreihe der Hochschule Speyer und den Speyerer Forschungsberichten veröffentlicht, gelegentlich auch außerhalb dieser Reihen.

#### III. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGUNGEN

Im Herbst jedes Jahres veranstaltet das Forschungsinstitut unter der wissenschaftlichen Leitung eines oder mehrerer der ihm angehörenden Professoren eine Arbeitstagung. Um einen intensiven Gedankenaustausch zu gewährleisten, werden zu diesen in der Regel dreitägigen Veranstaltungen nur eine begrenzte Zahl von Wissenschaftlern und Praktikern eingeladen. Die Referate sowie die Berichte über die Diskussionen werden in der Schriftenreihe der Hochschule Speyer veröffentlicht.

VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGUNG 1993

25.10. – 27.10.1993

**Verkehrswegerecht im Wandel**

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuß „Straßenrecht“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen durchgeführt. Unter dem Generalthema „Verkehrswegerecht im Wandel“ werden drei Komplexe behandelt: Erstens die Strukturreform der Bahn (Privatisierung und Regionalisierung), zweitens Privatfinanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen und drittens das neue Verkehrswegeplanungsrecht.

Die Tagung knüpft an das im Oktober 1991 abgehaltene Forschungsseminar zum Thema „Verkehrswegeplanung in Deutschland“ an.

IV. FORSCHUNGSSEMINARE

**Reform des Verwaltungsverfahrensrechts**

3.3. – 5.3.1993

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel,  
Univ.-Prof. Dr. Rainer Pitschas

Gegenstand des Seminars, an dem ausgewiesene Wissenschaftler und Praktiker teilnahmen, war die beginnende Diskussion über eine breite Reform des Verwaltungsverfahrensrechts, die zur Diskussion über den Wandel des Umwelt-, Anlagen- und Technikrechts in Beziehung gesetzt wurde. Drei in der Praxis besonders virulente Problemkreise standen im Mittelpunkt der Tagung: erstens die Frage der Vereinheitlichung des Verwaltungsverfahrens angesichts seiner Zergliederung in bereichsspezifische Verfahrensordnungen, zweitens die Bedeutung des Zeitfaktors in der Abwicklung großtechnischer und umweltbezogener Projekte und drittens der Wandel der Handlungsformen im Verwaltungsrecht.

(Vorschau)

**Auswertungsseminar**

14.10. – 15.10.1993

**Flexibilität der Hochschulhaushalte**

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel,  
Kanzler Ignaz Bender, Trier

Im Rahmen des Projekts „Flexibilität der Hochschulhaushalte“, welches das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Verwaltungsvereinfachung“ der Kanzler und leitenden Verwaltungsbeamten der wissenschaftlichen Hochschulen durchführt, wird im Anschluß an die letztjährige Tagung zum Thema „Delegation Ministerien – Universitäten im Personalbereich“, ein Auswertungsseminar stattfinden, in dem durch Interviews gesammelte Ergebnisse gemeinsam mit Vertretern der Hochschule und der beteiligten Ministerien und der Rechnungshöfe diskutiert werden.

**Kolloquium**

**Abfallnotstand als Herausforderung  
an die öffentliche Verwaltung**

18.10. – 21.10.1993

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Fisch

Eingeladen werden sollen Wissenschaftler und Verwaltungspraktiker, die im Bereich der Abfallwirtschaft ausgewiesen sind und sich insbesondere mit Fragen der Vermeidung, Verminderung und Entsorgung von Sonderabfall beschäftigen.

**Internationaler Workshop**

**Konzepte und Methoden des Verwaltungswettbewerbs**

21.10. – 22.10.1993

Wissenschaftliche Leitung:  
Staatsminister a.D. Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill,  
Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

In den letzten Jahren entwickelten sich in verschiedenen Ländern Initiativen zur Durchführung von Verwaltungswettbewerben. Über die bloße Feststellung von „Spitzenreitern“ und von leistungsfördernden Bedingungen hinaus verspricht man sich hiervon zu Recht eine Stärkung der Anreize für Modernisierungsbemühungen in der öffentlichen Verwaltung. Da bei den bisherigen Verwaltungswettbewerben unterschiedliche Wege eingeschlagen und verschiedenartige Erfahrungen gesammelt werden konnten, liegt ein internationaler Austausch nahe. Der Workshop, der in englischer Sprache stattfindet, soll diesem Ziel dienen. Teilnehmer sollen die operativen Träger wesentlicher Wettbewerbe in den in Frage kommenden Ländern sein.

## G. VERÖFFENTLICHUNGEN

### Hinweis:

Eine Liste sämtlicher erschienenen Bände  
– der Schriftenreihe der Hochschule  
– der Speyerer Arbeitshefte  
– der Speyerer Forschungsberichte und  
– der „Sonstigen Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut“  
kann im Rektorat der Hochschule (F: 654-215) angefordert werden.

### I. SCHRIFTENREIHE DER HOCHSCHULE SPEYER

Die Schriftenreihe der Hochschule Speyer erscheint im Verlag Duncker & Humblot, Berlin, mit Ausnahme der Bände 1-6 (Verlag J.C.B. Mohr, Tübingen) und 7-10 (Verlag Kohlhammer, Stuttgart). Sie ist durch den Buchhandel zu beziehen, desgleichen der von der Hochschule aus Anlaß ihres 10jährigen Bestehens herausgegebene Band: Staats- und Verwaltungswissenschaftliche Beiträge, Stuttgart (Kohlhammer) 1957, und die unter IV. genannten Titel.

#### Band

- 102 Helmut Quaritsch (Hrsg.),  
Complexio Oppositorum – Über Carl Schmitt.  
Vorträge und Diskussionsbeiträge des 28. Sonderseminars 1986 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1988.
- 103 Siegfried Magiera/Detlef Merten (Hrsg.),  
Bundesländer und Europäische Gemeinschaft. Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1987 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1988.
- 104 Hermann Hill (Hrsg.),  
Zustand und Perspektiven der Gesetzgebung. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 56. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung 1988 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1988.
- 105 Hans Herbert von Arnim (Hrsg.),  
Finanzkontrolle im Wandel. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 15. Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1988 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1989.
- 106 Detlef Merten (Hrsg.),  
Gewaltentrennung im Rechtsstaat. Zum 300. Geburtstag von Charles de Montesquieu. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 57. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung 1989 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1989.
- 107 Willi Blümel/Hermann Hill, (Hrsg.)  
Die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 58. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung 1990 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1991.
- 108 Klaus Lüder (Hrsg.)  
Staatliches Rechnungswesen in der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund neuerer internationaler Entwicklungen. Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1990 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1991.

- 109 Detlef Merten/Rainer Pitschas, (Hrsg.)  
Der Europäische Sozialstaat und seine Institutionen, Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1991 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1993.

### II. SPEYERER ARBEITSHEFTE

#### Nummer

- 81 Joachim Jens Hesse/Andreas Schläßer:  
Ökonomischer Strukturwandel und Regionalpolitik im internationalen Vergleich, 1988.
- 82 Hans Herbert von Arnim:  
Zur Rechtmäßigkeit des „Morbacher Modells“. Probleme der indirekten Wahl der Ortsbeiräte in Rheinland-Pfalz, 1988.
- 83 Roman Loeser:  
Wahl und Bewertung von Rechtsformen für öffentliche Verwaltungsorganisationen, 1988.
- 84 Ulrike Brosthaus:  
Geschäftsordnungen für den öffentlichen Verwaltungsbetrieb als Instrumentarium organisatorischer Gestaltung, 1988.
- 85 Klaus Lüder:  
Harmonisation of Governmental Accounting and Financial Reporting, 1988.
- 86 Alexander J. Matejko:  
The Sociotechnical Perspective on Trust at Work, 1988.
- 87 Heinrich Reineremann:  
„IT-Labs“: A Baker's Dozen Years of Experience. – The Case of Post-Graduate School of Administrative Sciences Speyer –, 1988.
- 88 Carl Böhret:  
Verwaltung und Universität – vor den Herausforderungen der 90er Jahre, 1988.
- 89 Joachim Jens Hesse/Arthur Benz:  
Staatliche Institutionspolitik im internationalen Vergleich, 1988.
- 90 Klaus König:  
Appraisal of National Policies of Decentralization and Regionalization, 1989.
- 91 Heinrich Reineremann:  
Spiratopia: Möglichkeiten der Informationstechnologie für eine 2000jährige Stadt im Jahr 2000. Abschlußbericht, 1990.
- 92 Carl Böhret:  
Die Mittelstadt – eine Vision für 2022, 1991.
- 93 Klaus Lüder:  
Valuation of Assets in Government. 1991.
- 94 Frank Zundel:  
Outsourcing in Wirtschaft und Verwaltung, Magisterarbeit, 1992.
- 95 Wito Schwanengel:  
Schwierigkeiten und Chancen beim Aufbau der Verwaltung in Thüringen, Magisterarbeit, 1992.
- 96 Heinrich Reineremann  
Hans-Dieter Kretschmann (u.a.):  
Technikinduzierter Strukturwandel in öffentlichen Verwaltungen, 1992.
- 98 Klaus Lüder:  
International Analysis of Governmental Accounting, 1993.

### III. SPEYERER VORTRÄGE

- Heft
- 1 Ehrenpromotion Professor Dr. Karl Carstens, mit Vortrag: Karl Carstens, Die politische Dimension der europäischen Einigung, Speyer 1984.
  - 2 Johannes Rau, Strukturwandel im industriellen Ballungsraum: über das Zusammenwirken von staatlichen, kommunalen und privaten Entscheidungsträgern. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1984/85, Speyer 1984.
  - 3 Johan Kremers, Wissenschaftliche Beratung der Politik. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1985, Speyer 1985.
  - 4 Erinnerung an Professor Dr. Frido Wagener. Ansprachen anlässlich der Gedächtnisfeier am 14. Juni 1985, Speyer 1985.
  - 5 Helmut Schlesinger, Staatliche Defizite und internationale Verschuldung. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1985/86, Speyer 1986.
  - 6 Willi Blümel, Das Selbstgestaltungsrecht der Städte und Gemeinden. Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1986, Speyer 1986.
  - 7 Heribert Bickel, Fortpflanzungsmedizin und ihre verfassungsrechtlichen Grenzen. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1986/87, Speyer 1987.
  - 8 Bernhard Vogel, Verwaltungspolitik und Automation, Festansprache beim Festakt zum 40jährigen Bestehen der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer am 10. März 1987, Speyer 1987.
  - 9 Rudolf Morsey, 40 Jahre Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (1947 – 1987). Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1987, Speyer 1987.
  - 10 Helmut Klages, Wandlungen im Verhältnis der Bürger zum Staat. – Thesen auf empirischer Grundlage. Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1988, Speyer 1988.
  - 11 Peter Caesar, Hat die Staatshaftungsreform noch eine Zukunft? Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1988/89, Speyer 1989.
  - 12 Werner Tegtmeier, Die wirtschaftliche und soziale Position der Bundesrepublik vor dem Hintergrund des EG-Binnenmarktes. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1989, Speyer 1989.
  - 13 Hans Maier, 40 Jahre Grundgesetz – eine Bestandsaufnahme. Vortrag anlässlich des 40jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland, Speyer 1989.
  - 14 Carl Böhret, Die Zeit des Politikers – Zeitverständnis, Zeitnutzung und Zeitmandat –. Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1989/90, Speyer 1990.

70

- 15 Bernhard Vogel, Deutsche Einheit und Föderalismus in Deutschland. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1990 und der Verleihung der Würde des Ehrensensors an Dr. Bernhard Vogel, Speyer 1990.
- 16 Erinnerung an Univ.-Prof. (em.) Dr. Dr.h.c. Hans Ryffel. Ansprachen anlässlich der akademischen Gedenkfeier zu Ehren des Verstorbenen am 11. Juli 1990, Speyer 1990.
- 17 Björn Engholm, Regieren ist nicht Befehlen – Von der Macht der Politik. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1990/91, Speyer 1991.
- 18 Edzard Reuter, Manager in der modernen Industriegesellschaft – Neue Anforderungen alte Werte? Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1991, Speyer 1991.
- 19 Heinrich Reinermann, Marktwirtschaftliches Verhalten in der Verwaltung – Ein Beitrag aus der Sicht der Verwaltungsinformatik. Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1991/92, Speyer 1992.
- 20 Rudolf Scharping, Modernisierung des Staates – ein politischer Dauerauftrag. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1992, Speyer 1992.
- 21 Reinhard Mohn, Effizienz und Evolutionsfähigkeit im öffentlichen Dienst. Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1992/93 (in Vorbereitung).

### IV. SPEYERER FORSCHUNGSBERICHTE

- Band
- 64 Joachim Jens Hesse/Arthur Benz, Staatliche Modernisierung im internationalen Vergleich: Analyseansatz und Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse. Teilstudie im Rahmen des Projektes „Wohlfahrtsstaatliche Entwicklung und föderalstaatliche Reaktion“, erschienen in: Joachim Jens Hesse/Arthur Benz, Die Modernisierung der Staatsorganisation. Institutionspolitik im internationalen Vergleich, Nomos: Baden-Baden 1990 (nur über den Buchhandel erhältlich).
  - 65 Willi Blümel (Hrsg.), Bedarfsplanung – Planfeststellung – Immissionsschutz, 1988; 2. Aufl. 1988; 3., unveränderte Aufl., 1989.
  - 66 Klaus König, Developments in Privatization in the Federal Republic of Germany – Problems, Status, Outlook –, 1988.
  - 67 Carl Böhret (Hrsg.), Aspekte der öffentlichen Verwaltung und Verwaltungswissenschaften in Spanien – Aspectos de la Administración Pública y de las Ciencias Administrativas en España, 1989; 2., unveränderte Auflage 1990.
  - 68 Gisela Färber, Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Informationstechnik – Zukünftige Perspektiven und Implikationen für Staat und Verwaltung, 1988 (vergriffen).
  - 69 Volker Schlegel, Bestimmungsgründe organisatorischer Entscheidungen in Stadtverwaltungen, 1988 (vergriffen).

71

- 70 Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer / Kernforschungszentrum Karlsruhe – Abteilung für angewandte Systemanalyse – (Hrsg.), Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben. Zwischenergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojektes, 2 Bde., 1988.
- 71 Klaus Lüder (Hrsg.), Forschungsk Kooperation zwischen industriellen Unternehmen und Hochschulen, 1988.
- 72 Klaus König, Kritik öffentlicher Aufgaben, 1988 (*vergriffen*).
- 73 Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme – Länderberichte, 1989  
Band 1: H. Streim/K. Lüder/Ch. Hinzmann, USA (*vergriffen*)  
Band 2: K. Lüder/R. Otte, Kanada (*vergriffen*)  
Band 3: K. Lüder/R. Otte, Frankreich und Großbritannien  
Band 4: K. Lüder/H. Streim/B. Kampmann, Dänemark  
Band 5: H. Streim/B. Kampmann, Schweden  
Band 6: K. Lüder/G. Merschbächer, Kommission der Europäischen Gemeinschaften.
- 74 Konrad Littmann, Finanzpolitik bei Bevölkerungsrückgang. Anmerkungen zu einer notwendigen Neuorientierung staatlicher Entscheidungen, 1989 (*vergriffen*).
- 75 Willi Blümel (Hrsg.), Planung und Sondernutzung von Straßen, 1989; 2., unveränderte Auflage Februar 1991.
- 76 Klaus Lüder, Comparative Government Accounting Study – Interim Summary Report, 1989; Revised Edition August 1989 (*vergriffen*).
- 77 Uwe Stehr, Determinanten der Kreditvergabepolitik der internationalen Entwicklungsbanken, 1989.
- 78 Siegfried Magiera, The Emergence of a „Europe of Citizens“ in a Community without Frontiers, 1989.
- 79 Carl Böhret/Rainer Kestermann/Mathias Reiser, Folgenanalysen im veraltungspolitischen Prozeß der Technikgestaltung, 1989.
- 80 Heimo Prokop/Reinhild Günther/Joachim Beuck, Reaktionsmuster der öffentlichen Verwaltung angesichts von Ereignissen mit (bisher) unbekanntem Folgen, 1989; 2., unveränderte Auflage August 1991.
- 81 Matthias Niedobitek, Pläne und Entwicklung eines Europas der Bürger, – Zwischenbericht, 1989.
- 82 Willi Herbert, Bürgernahe Verwaltung als Leitbild öffentlichen Handelns – Einstellungen von Mitgliedern des höheren Dienstes der öffentlichen Verwaltung zu Staat, Politik und Gesellschaft, 1989.
- 83 Klaus König/Nicolai Dose, Klassifizierungsansätze staatlicher Handlungsformen – Eine steuerungs-theoretische Abhandlung, 1989 (*vergriffen*).
- 84 Heinz-Josef Sprengkamp, Regierungszentralen in Deutschland, Bibliographie mit Annotierungen, 1989; 2., unveränderte Auflage Februar 1992.
- 85 Willi Blümel (Hrsg.), Abweichungen von der Planfeststellung, 1990.
- 86 Karl-Peter Sommermann, Der Schutz der Menschenrechte im Rahmen des Europarates, 1990; 2., unveränderte Auflage 1990.
- 87 Klaus König, Zur Verfahrensrationalität einer kontraktiven Aufgabenpolitik, 1990.
- 88 Erhard Blankenburg/Christiane Simsa/Johannes Stock/Heimfrid Wolff, Mögliche Entwicklungen im Zusammenspiel von außer- und innergerichtlichen Konfliktregelungen, Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz, 2 Bde., 1990.
- 89 Klaus Lüder/Christiane Hinzmann/Brigitte Kampmann/Ralph Otte, Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme – Querschnittsanalyse, 1990.
- 90 Willi Blümel/Wolfgang Bernet (Hrsg.), Verwaltungsverfahrenrecht und Verwaltungsprozeßrecht, 1990.
- 91 Wolfgang Bernet, Zur landes- und kommunalrechtlichen Entwicklung in der DDR, 1990.
- 92 Wolfram Schmittel, Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens – Der Fall Negertalsperre. Teilstudie im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1991.
- 93 Klaus Lüder, Die zentrale Rolle des Rechnungskonzeptes für die Ausgestaltung des öffentlichen Rechnungswesens, 1991 (*vergriffen*).
- 94 Heinrich Siedentopf (Hrsg.), Verwaltungsgerichtsbarkeit – Umweltschutz – Kommunale Selbstverwaltung, Referate des 7. deutsch-polnischen Verwaltungskolloquiums, 1991 (*vergriffen*).
- 95 Willi Blümel (Hrsg.), Verkehrslärmschutz – Verfahrensbeschleunigung, 1991.
- 96 Lutz Boden, Zum Entwurf einer Gemeindeordnung für Sachsen, – Anmerkungen aus gemeindeverfassungsrechtlicher Sicht –, 1990.
- 97 Klaus Lüder/Christiane Hinzmann/Brigitte Kampmann/Ralph Otte, Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme – Konzeptionelle Grundlagen für das staatliche Rechnungswesen mit besonderer Berücksichtigung der Bundesrepublik Deutschland, 1991.
- 98 Hans Lühmann, Neuordnung des Amtshaftungsrechts im vereinigten deutschen Staat – Zurück zur Rechtswidrigkeit?, 1991.
- 99 Klaus König, Zur Transformation einer real-sozialistischen Verwaltung in eine klassisch-europäische Verwaltung, 1991.
- 100 Christine Landfried, Politikorientierte Folgenforschung – Zur Übertragung der Chaostheorie auf die Sozialwissenschaften, 1991; 2., überarbeitete Auflage 1992.
- 101 Willi Herbert, Wandel und Konstanz von Wertstrukturen, 1991 (*vergriffen*).
- 102 Rainer Pitschas/Armin Iff, Soziale Sicherung in Brasilien und Peru – Auswahlbibliographie mit Annotierungen und einer Einführung in das Entwicklungssozialrecht. Seguridade Social no Brasil e no Peru – Bibliografia seletiva com anotações e uma introdução ao Direito Social de Desenvolvimento, 1991; 2., unveränderte Auflage September 1991.

- 103 Thomas Petermann,  
Von Bordeaux nach Istanbul – Öffentlichkeitsbeteiligung beim Bau eines Teilstücks der Autobahn A 98/A 861. Teilstudie im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1991.
- 104 Alexander Kurz,  
Juristische Aspekte der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Planung und Genehmigung umweltrelevanter Großvorhaben. Juristischer Schlußbericht im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1991.
- 105 Willi Blümel (Hrsg.),  
Verkehrswegeplanung in Deutschland, 1991; 2., ergänzte Aufl. 1992 (vergriffen).
- 106 Karl-Peter Sommermann,  
Die deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit, 1991; 2., durchgesehene Aufl. 1991.
- 107 Alexander Kurz,  
Stilllegung und Beseitigung nuklearer Anlagen – normative und genehmigungsrechtliche Bestandsaufnahme –, Teilstudie im Rahmen des Projekts „Stilllegung und Beseitigung nuklearer Anlagen“, 1991; 2., durchgesehene Aufl. 1992.
- 108 Willi Blümel (Hrsg.),  
Spezielle Aspekte der Autonomen Gemeinschaften – Aspectos especiales de las Comunidades Autonomas, 1992.
- 109 Thomas Gensicke  
Mentalitätsentwicklungen im Osten Deutschlands seit den 70er Jahren – Vorstellung und Erläuterung von Ergebnissen einiger empirischer Untersuchungen in der DDR und in den neuen Bundesländern von 1977 bis 1991, Teilstudie im Rahmen des Projektes „Beobachtung und Verknüpfung grundlegender Wertwandlungstendenzen gegenüber Staat, Politik und Gesellschaft“, 1992.
- 110 Gisela Färber  
Revision der Personalausgabenprojektion der Gebietskörperschaften bis 2030 – Unter Berücksichtigung neuerer Bevölkerungsvorausschätzungen, der deutschen Einigung und der Beamtenversorgungsreform, 1992.
- 111 Christiane Simsa  
Praxis und Zukunft der außergerichtlichen Regulierung von Verkehrsunfällen, September 1992.
- 112 Markus Ohlhauser  
Regierung und Ministerialverwaltung in den deutschen Bundesländern – Bibliographie mit Annotierungen, Oktober 1992.
- 113 Günter Gaentzsch  
Aufgaben der öffentlichen Verwaltung – Bestandsaufnahme und Kritik –. (In Vorbereitung).
- 114 Willi Blümel/Heimut Klages/Ignaz Bender/Klaus Paffrath  
Delegation von Zuständigkeiten der Bundesländer auf die Hochschulen im Personalbereich – Auswertung der Gespräche mit den Wissenschafts- bzw. Kultusministerien der Länder-. (In Vorbereitung).
- 115 Willi Blümel (Hrsg.)  
Einschaltung Privater beim Verkehrswegebau – Innenstadtverkehr, Januar 1993; 2., unveränderte Aufl. März 1993.
- 116 Willi Blümel  
Stand und aktuelle Probleme der Aus- und Fortbildung der öffentlichen Bediensteten in der Bundesrepublik Deutschland, November 1992; 2., unveränderte Aufl. Januar 1993.

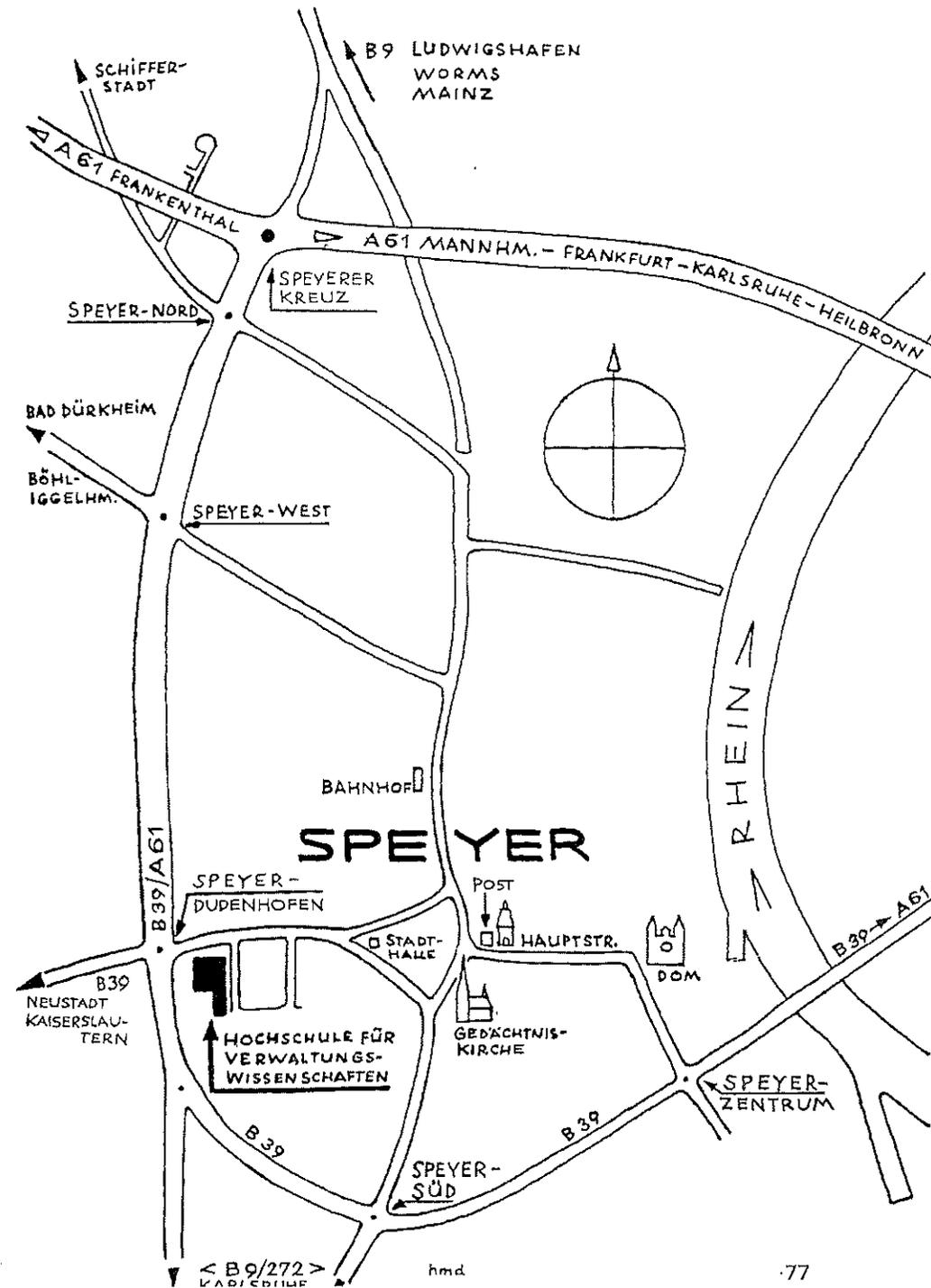
- 117 Willi Blümel/Siegfried Magiera/Detlef Merten/Karl-Peter Sommermann  
Verfassungsprobleme im vereinten Deutschland, Januar 1993; 2., durchgesehene Aufl. März 1993.
- 118 Willi Blümel/Ignaz Bender (Hrsg.)  
Delegation Ministerien – Universitäten im Personalbereich. Auswertungsseminar am 18./19. März 1992, Februar 1993.
- 119 Willi Blümel  
Aktuelle Probleme des Atomrechts, Februar 1993; 2., unveränderte Aufl. März 1993.
- 120 Gisela Färber  
Subventionen vor dem EG-Binnenmarkt – Eine Bestandsaufnahme von nationalen Beihilfen und EG-Interventionen in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, April 1993.
- 121 Klaus König  
Zur innenpolitischen Agenda – Die amerikanische Bundesregierung am Beginn der neunziger Jahre, April 1993.

V. Sonstige Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut  
(nur im Buchhandel erhältlich)

Nummer

- 63 Heinrich Reiner mann/Herbert Fiedler/Klaus Grimmer/Klaus Lenk/ Roland Traummüller (Hrsg.),  
Neue Informationstechniken – Neue Verwaltungsstrukturen?, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 1, Heidelberg 1988.
- 64 Roland Greve/Heinrich Reiner mann,  
Organisation der Datenverarbeitung in der Kommunalverwaltung von Baden-Württemberg, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 4, Heidelberg 1988.
- 65 Heinrich Siedentopf/Jacques Ziller (Hrsg.),  
Making European Policies Work – The Implementation of Community Legislation in the Member States –, 2 Vol., London 1988  
Heinrich Siedentopf/Jacques Ziller (Hrsg.),  
L'Europe des Administrations? – La mise en oeuvre de la législation communautaire dans les États membres-, 2 Tomes, Bruxelles 1988.
- 66 Gerhard Franz,  
Sozialpsychologie politischer Legitimierung. Empirische Analysen zum Erscheinungsbild der Stimmungsdemokratie, Frankfurt/New York 1988.
- 67 Hans Herbert von Arnim,  
Wirtschaftlichkeit als Rechtsprinzip, Schriften zum Öffentlichen Recht, Bd. 536, Berlin 1988.
- 68 Siegfried Magiera/Detlef Merten,  
Bundesländer und Europäische Gemeinschaft, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 103, Berlin 1988.
- 69 Gerhard Maier-Rigaud,  
Umweltpolitik in der offenen Gesellschaft, Opladen 1988.
- 70 Hans F. Illy/Eugen Kaiser/Klaus Schimitzek,  
Lokale Verwaltungsinstitutionen und Selbsthilfemaßnahmen in Entwicklungsländern – Problemaufriß, Fallstudien, Ansatzpunkte für die entwicklungspolitische Förderung, Forschungsberichte des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bd. 90, München/Köln/London 1988.
- 71 Dieter Duwendag (Hrsg., Einführung),  
Europa-Banking; Bankpolitik im Europäischen Finanzraum und währungspolitische Integration, Schriften zur monetären Ökonomie, Bd. 27, Baden-Baden, 1988.

- 72 Carl Böhret/Gabriele Fröhlich/Michael Hofmann (unter Mitarbeit von Ulrich Klenitz), Zwischenbilanzierung der Fachhochschulausbildung des Bundes, Schriftenreihe Verwaltungsorganisation, Dienstrecht und Personalwirtschaft, Bd. 25, Baden-Baden 1989.
- 73 Hans Herbert von Arnim (Hrsg.), Finanzkontrolle im Wandel, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 105, 1989.
- 74 Gabriele Hippler/Hermann Haas/Gerhard Franz, Führung und Arbeitsmotivation in Kommunalverwaltungen, Gütersloh 1989.
- 75 Siegfried Magiera (Hrsg.), Das Europa der Bürger in einer Gemeinschaft ohne Binnengrenzen, Baden-Baden 1990.
- 76 Joachim Jens Hesse/Arthur Benz, Die Modernisierung der Staatsorganisation – Institutionspolitik im internationalen Vergleich: USA, Großbritannien, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Baden-Baden 1990.
- 77 Heinz W. Kloos, Landinformationssysteme in der öffentlichen Verwaltung, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 7, Heidelberg 1990.
- 78 Klaus König (Hrsg.), Verwaltungsstrukturen der DDR, Baden-Baden 1991.
- 79 Helmut Klages/Gabriele Hippler, Mitarbeitermotivation als Modernisierungsperspektive, Gütersloh, 1991.
- 80 Heinrich Reiner mann (Hrsg.), Führung und Information, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 8, Heidelberg 1991.
- 81 Klaus Lüder (Hrsg.) Staatliches Rechnungswesen in der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund neuerer internationaler Entwicklungen, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 108, Berlin 1991.
- 82 Thomas Gäckle, Die Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems zur Europäischen Währungsunion – Geld- und budgetpolitische Voraussetzungen, Baden-Baden 1992.
- 83 Helmut Gembries, Verwaltung und Politik in der besetzten Pfalz zur Zeit der Weimarer Republik, Beiträge zur Pfälzischen Geschichte Bd. 4, Kaiserslautern 1992.
- 84 Matthias Niedobitek, Kultur und Europäisches Gemeinschaftsrecht, Schriften zum Europäischen Recht, Berlin 1992.
- 85 Hans-Peter Michler, Rechtsprobleme des Verkehrsimmissionsschutzes, Düsseldorf 1992.
- 86 Detlef Merten/Rainer Pitschas (Hrsg.) Der Europäische Sozialstaat und seine Institutionen, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 109, Berlin 1993.
- 87 Willi Blümel/Hellmut Wagner (Hrsg.) Technische und rechtliche Fragen der Stilllegung und Beseitigung nuklearer Anlagen in der Bundesrepublik Deutschland – Fachtagung am 7./8. Mai 1992 in Karlsruhe, Baden-Baden 1993.



PERSONENREGISTER

Abel 23, 46  
 Ackermann 16  
 Agena 26, 41  
 Ahrens 12, 63  
 Alt 21  
 Altmeier 3  
 Andrés 11, 19  
 Anné 16  
 Arnim 11, 19, 38, 56, 64  
 Aust 16  
 Bahr 17  
 Banner 22  
 Barbek 26, 40  
 Bauer 18  
 Beck D. 64  
 Beck, J. 34, 50  
 Beck M. 16  
 Becker E. 23, 39, 40  
 Becker R. 23, 42  
 Becker, U. 5  
 Behrendt 64  
 Behrens 64  
 Bellmann 27, 49  
 Bender 23, 46, 67  
 Benz A. 7, 22, 46  
 Benz H.-G. 16  
 Berger 18  
 Bickel 22, 37, 38  
 Biehler 64  
 Bisping 27, 49  
 Blümel 11, 19, 37, 38, 62, 64, 66, 67  
 Bock 19  
 Böhmer 23  
 Böhret 11, 19, 45, 60, 61, 64  
 Bonz 26, 40  
 Boujong 22, 37  
 Braun 23, 42  
 Brill 5  
 Broermann 4  
 Brücker 19  
 Bucher 16, 52  
 Büermann 23, 46  
 Bülow 62, 64  
 Busche 21  
 Buschor 60  
 Callewvaert 23, 46  
 Carstens 3  
 Clement 20  
 Cordes 64  
 Dahlgren 5  
 Dambach 16  
 Demmke 62, 64

Dennhardt 21  
 Dawes 13, 64  
 Deyerling 16  
 Diehl 16, 52  
 Dietrich 16  
 Dincher 23, 44  
 Dold 23, 50  
 Dopatka 12, 63  
 Döring 16  
 Dreibus 4, 11, 24, 46  
 Drewitz 26, 41  
 Drokur 21  
 Duppré 5  
 Duwendag 11, 12, 19, 44, 56, 64  
 Ebling 16  
 Eckert 27, 48  
 Eggensberger 65  
 Ehrmanntraut 18  
 Ellrodt 13  
 Erb 63  
 Erichsen 7  
 Ernst 21  
 Färber 22, 44  
 Fehr 20  
 Fein 14  
 Fichtenmayer 19  
 Fisch 12, 19, 34, 45, 46, 56, 64, 67  
 Frankenbach 11, 15, 43  
 Fuckerer 26, 40  
 Gackenholz 26, 40  
 Gäckle 64  
 Gartner 20  
 Gebauer 24, 46  
 Geiger 23  
 Gensicke 64  
 Gentgen 24, 47  
 Gerhardt 34  
 Gerke 24, 40  
 Gläßgen-Stehr 14  
 Gleim-Egg 64  
 Götz 14  
 Gratz 26, 40  
 Grupp 24, 38  
 Günther 14  
 Haag 41  
 Haar 14  
 Hahn 24, 47  
 Hammer 4  
 Hansen 24, 39  
 Hartmann 26, 41  
 Haubner 64  
 Häußner 20

Heier 52  
 Heimann 64  
 Heintzeier 3  
 Henning 27, 49  
 Hense 19  
 Heptner 27, 49  
 Herbig 24, 47  
 Herrmann 16  
 Herzog 22, 39  
 Hesse 19  
 Heuer 63  
 Hilf 3  
 Hill 11, 14, 19, 41, 55, 57, 58, 60, 62, 64, 67  
 Hoffmann B.-F. 26, 40  
 Hoffmann Ch. 16  
 Hofmann B. 16  
 Hofmann M. 11, 19  
 Holzinger 14  
 Homburg 64  
 Hübers 62, 65  
 Jagoda 27, 43  
 Jann 22  
 Joos 16, 52  
 Kaiser H. 4  
 Kalmbach 13, 64  
 Kampmann 64  
 Kayser 17  
 Ketterl 65  
 Kiewning 14  
 Kindler 20  
 Kitschenberg 12  
 Klages 11, 20, 45, 57, 62, 64, 67  
 Klär 12, 63  
 Kiewitz-Hommelsen 24, 43  
 Knöll 12, 63  
 Koch Ch. 21  
 Koch R. 16  
 Kögel 19  
 König 20, 41, 43, 55, 59, 62, 64  
 Konzendorf 64  
 Korintenberg 24, 45  
 Korte 19  
 Köttig 12, 19  
 Krapp 13, 64  
 Kraft 23  
 Kretz 24, 47  
 Kroner 24, 47  
 Kuhn 15, 64  
 Kühn 21  
 Lambrecht 13, 63

Landorff 27, 49  
 Lautenbach 11  
 Laux 23, 57  
 Leikeb 27, 43  
 Lenz 16  
 Lapper 23  
 Lerchenmüller 65  
 Lill 16  
 Lindenschmitt 20  
 Linvers 18  
 Listing 20  
 Littmann 20  
 Lüder 14, 20, 44, 50, 60, 62, 64  
 Magiera P. 24, 50, 51  
 Magiera, S. 11, 12, 15, 20, 38, 52, 54, 64  
 Maruhn 24, 43  
 Menk 21  
 Merten 20, 55, 59, 60, 64  
 Meßmann 64  
 Metschke 26, 40  
 Metzger 12, 63  
 Meyer 24, 43, 59  
 Meyer-Hentschel 23  
 Michel 4, 26, 41  
 Moersch 64  
 Möller 20  
 Morgenstern 14  
 Morsey 11, 14, 20, 45, 55, 57, 64  
 Mudersbach 64  
 Müller 24, 47  
 Nick 24, 44  
 Niedobitek 64  
 Nuyken 14  
 Oelbermann 4  
 Ohliger 14  
 Oppelt 25, 47  
 Pappermann 22, 42  
 Peffekoven 4  
 Pennera 25, 47  
 Petzold 25, 48  
 Pfeifer B. 64  
 Pfeifer U. 14  
 Pfeiffer 19  
 Pfeil 19  
 Pilarski 15  
 Plork 20  
 Pitschas 11, 21, 37, 42, 58, 64, 66  
 Plwernetz 25, 51  
 Plamper 25, 48

Pütz 11, 20  
 Quaritsch 14, 21, 34, 37, 38, 39, 64  
 Reiner mann 11, 15, 17, 21, 50, 56, 57, 61, 64  
 Reis 20  
 Reuß 5  
 Riffel 17, 52  
 Ringer 17  
 Ronellenfisch 25, 39  
 Rosenthal-Pelldram 3  
 Roßhirt 14, 17  
 Roßkopf 3, 17  
 Roth 17  
 Rötter 17  
 Rump 27, 49  
 Rüter 13, 63  
 Schaap 20  
 Schade 16  
 Schiwy 22, 39  
 Schlegel 25, 46  
 Schleicher 63  
 Schlesinger 22  
 Schmidt 13, 63  
 Schmidt-Müller 25, 40  
 Schmitt-Wellbrock 26, 40  
 Schmitz 25, 50  
 Scholz 16  
 Schoo 25, 47  
 Schramm 7  
 Schreckenberger 21, 37, 39, 55, 64  
 Schreiner 4  
 Schrenk 26, 41  
 Schröder 19  
 Schubert 16  
 Schunck 5  
 Schwab 25, 48  
 Schwarting 25, 48  
 Schweichheimer 14  
 Seggelke 25, 43  
 Seidl 16  
 Siedentopf 21, 42, 54, 60, 64  
 Siegmund-Schultze 13, 63  
 Sievers 13, 63  
 Simon 8  
 Sinn 14  
 Sittig 25, 51  
 Skopp 3  
 Snider-Giovanzone 25, 51

Sohn 11  
 Sommer A. 16  
 Sommer R. 16  
 Sommermann 62, 64  
 Spies 12, 16, 21  
 Sprengard 16  
 Springborn 13, 64  
 Stahl 8  
 Steidel 4  
 Steinebach 26, 48  
 Stingl 3  
 Stöger 28, 49  
 Süizer 58  
 Süsterhenn 5  
 Sutter 16  
 Tehranian 19  
 Tietze 16  
 Tode 13, 64  
 Tworeck 27, 41  
 Ule 21  
 Veith-Joncic 15  
 Vetter 12, 63  
 Vogel 3  
 Volger 11  
 Wagner 22, 48  
 Wagner-Jakob 28, 49  
 Waither 16, 27, 40  
 Wangemann 27, 40  
 Weichert 28, 49  
 Weller 12, 63  
 Werner 34  
 Wesseier 27, 41  
 Westkamp 4  
 Wiek 34, 50  
 Wiethoff 21  
 Wilde 27, 40  
 Wilhemi 16  
 Wilms 15, 20  
 Wolf 26, 44  
 Zeh 22, 42  
 Zieger 19  
 Zielke 11  
 Zimmermann 15  
 Zöllner 13, 62

Hochsch. f.  
 Verwalt. Wiss.  
 Speyer

# Beiträge zur Politikwissenschaft

Herausgegeben von Klaus Lompe, Carl Böhret, Klaus von Beyme,  
Helmut Klages, Winfried Steffani und Jürgen Fijalkowski

Band 49 ■ Carl Böhret/Michael Hofmann

**Umweltverträglichkeit. Test von Umweltrecht im Planspiel**  
Frankfurt/M., Bern, New York, Paris, 1992. 299 S., zahlr. Tab. u. Abb.  
ISBN 3-631-44054-5 br. DM 84.--

Band 50 ■ Moritz Müller-Wirth

**Die Debatte um die Parlamentsreform in Italien von 1971-1988**  
Mit einem Vorwort von Kurt Sontheimer  
Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1992. X, 213 S., 4 Tab.  
ISBN 3-631-44527-X br. DM 69.--

Band 51 ■ Andreas Wellenstein

**Privatisierungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland.**  
Hintergründe, Genese und Ergebnisse am Beispiel des Bundes  
und vier ausgewählter Bundesländer  
Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1992. IX, 507 S.  
ISBN 3-631-44335-8 br. DM 108.--

Band 52 ■ Willi Herbert

**Wandel und Konstanz von Wertstrukturen**  
Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1993. XIV, 171 S., zahlr. Tab.  
ISBN 3-631-44737-X br. DM 56.--

Band 53 ■ Carl Böhret

**Funktionaler Staat (in Vorbereitung)**  
Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1993. Ca. 250 S.  
ISBN 3-631-45958-0 br. ca. DM 74.--

  
Verlag Peter Lang GmbH, Abt. WP,  
Eschborner Landstraße 42-50, W - 6000 Frankfurt/M. 90

# Studienliteratur

Seidl-Hohenveldern, Prof. Dr. Ignaz

**Völkerrecht**

7., neu bearbeitete Auflage  
1992. XXVIII, 473 Seiten. Kartoniert DM 64.--

**Das Recht der Internationalen  
Organisationen**

5., überarbeitete Auflage  
1992. XXXV, 387 Seiten. Kartoniert DM 58.--

Bleckmann, Prof. Dr. Dr. Albert

**Europarecht**

Das Recht der Europäischen Gemeinschaften  
5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
1990. XXVI, 917 Seiten. Kartoniert DM 74.--

**Staatsrecht II – Die Grundrechte**

3., um die Besonderen Grundrechtslehren  
erweiterte Auflage  
1989. XXII, 1048 Seiten. Gebunden DM 98.--

Ule, Prof. Dr. Carl Hermann /  
Laubinger, Prof. Dr. Hans-Werner

**Verwaltungsverfahrenrecht**

Ein Studienbuch  
3., neu bearbeitete Auflage  
1986. XXIX, 398 Seiten. Kartoniert DM 48.--

Medicus, Prof. Dr. Dieter

**Bürgerliches Recht**

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete  
Darstellung zur Examensvorbereitung  
15., neu bearbeitete Auflage  
1991. XV, 620 Seiten. Kartoniert DM 36.--

Brox, Prof. Dr. Hans

**Allgemeiner Teil des Bürgerlichen  
Gesetzbuchs**

16., verbesserte Auflage  
1992. XXIV, 373 Seiten. Kartoniert DM 29,80

**Erbrecht**

14., verbesserte und erweiterte Auflage  
1993. Ca. 554 Seiten. Kartoniert DM ca. 35.--

Deutsch, Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin

**Unerlaubte Handlungen,  
Schadensersatz, Schmerzensgeld**

2., überarbeitete und ergänzte Auflage  
1993. Ca. 320 Seiten. Kartoniert DM ca. 32.--

Müller, Prof. Dr. Klaus

**Sachenrecht**

3., neu bearbeitete Auflage  
1993. Ca. 1000 Seiten. Kartoniert DM ca. 70.--

Schilken, Prof. Dr. Eberhard

**Zivilprozessrecht**

1992. XI, 598 Seiten. Kartoniert DM 68.--

**Gerichtsverfassungsrecht**

1990. XXX, 396 Seiten. Kartoniert DM 46.--

Brox, Prof. Dr. Hans / Walker, Dr. Wolf-D.

**Zwangsvollstreckungsrecht**

3., neu bearbeitete Auflage  
1990. XLV, 982 Seiten. Kartoniert DM 69.--

Häsemeyer, Prof. Dr. Ludwig

**Insolvenzrecht**

1992. XXXIV, 890 Seiten. Kartoniert DM 70.--

Eisenberg, Prof. Dr. Ulrich

**Kriminologie, Jugendstrafrecht,  
Strafvollzug**

3., völlig überarbeitete und  
teilweise neugestaltete Auflage  
1991. XII, 251 Seiten. Kartoniert DM 39.--

Roxin/Schünemann/Haffke

**Strafrechtliche Klausurenlehre  
mit Fallrepetitorium**

5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
Von Prof. Dr. Bernd Schünemann  
1993. ca. 450 Seiten. Kartoniert ca. DM 38.--

Schmidt, Prof. Dr. Karsten

**Handelsrecht**

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
1987. XXXIII, 948 Seiten. Kunststoff DM 124.--

**Gesellschaftsrecht**

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
1991. LIII, 1628 Seiten. Kunststoff DM 178.--

Carl  
Heymanns  
Verlag